

ASDA

# Geschichte

der

## türkisch-israelitischen Gemeinde zu Wien

von ihrer Gründung  
bis heute

nach historischen  
Daten

1872  
1872

Verfaßt  
von  
**Adolf v.  
Bemlinsjky**

Sekretär  
der  
türkisch-israelitischen  
Gemeinde  
zu Wien.

1872  
1872

Uebersetzt  
in's  
Jüdisch-spanische  
von

**Michael  
Papo**

Funktionär  
der  
türkisch-israelitischen  
Gemeinde  
zu Wien.

Wien 1888.

Verlag von M. Papo, Komarsgasse 27. — Findet man M. v. Bemlinsjky ex.

# ⌘ Geschichte ⌘

der  
türkisch-israelitischen Gemeinde zu Wien

von ihrer Gründung  
bis heute

nach historischen  
Daten



Verfaßt

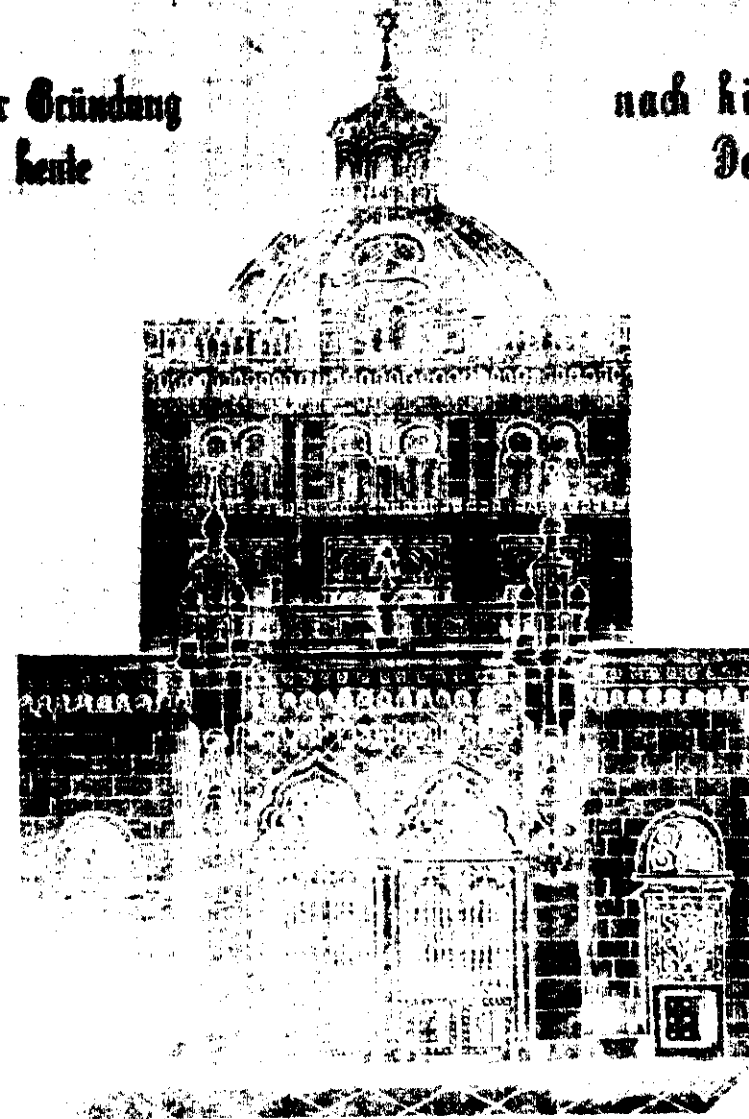
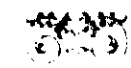
von

Dr. J.  
Jandinsky

Secretär

der

türkisch-israelitischen  
Gemeinde  
zu Wien.



Uebersetzt

in's

Jüdisch-spanische

von

Michael  
Fapo

functionär

der

türkisch-israelitischen  
Gemeinde  
zu Wien.

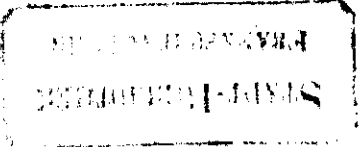


בית המדרש החדש

Wien 1888.

Verlag von M. Fapo, Kovaragasse 27. — Druck von M. Knöpfmacher.

Alle Rechte vorbehalten.



## 1. Gründung der sephardischen Gemeinde in Wien.

Generationen sind entstanden, sind gefallen — im Wirbelstürme der unaufhaltsamen Zeit wurden sie hinweggefegt, verweht — um neuen — kommenden Platz zu machen.

Große folianten verzeichnen das Leben und Wirken der verschiedenen Völkerstämme unserer Erde — und dieselben folianten erzählen uns wieder von dem Niedergange dieser Völker, von deren gänzlichen Aussterben und nur Zeichen, oft auch nur Andeutungen und Sagen lassen der Vermuthung Raum, daß sie überhaupt jemals existirten.

Doch mit ehernem Griffel ist der Bestand eines Volksstammes in den Blättern der Weltgeschichte verzeichnet, der Bestand eines mächtig großen Volksstammes, dessen Geschicke gar eng verflochten sind, mit dem anderer Volksstämme und alle diese folianten widmen immer und immer wieder ein Blatt der Geschichte dieses Volkes, das in Folge maßloser an ihm verübter Grausamkeiten und Unterdrückungen jeglicher Art, eine Zeit lang der Befürchtung Raum gab, auch diese so große Nation würde vergehen, verderben.

Diese Befürchtungen erfüllten sich jedoch nicht. — Dieser tausend- und aber tausendjährige Volksstamm hatte einen festen sittlichen Halt in seinen Traditionen — unentwegt ging er auf seiner sich selbst vorgezeichneten Bahn unbeschadet all der Anfeindungen vorwärts und so kam es, daß heute in unserem Jahrhunderte des Geistes und Wissens, das Judenthum groß und mächtig ist, wie vor.

In allen Theilen der Erde haben sich die Abkommen dieses großen historischen Volksstammes eingebürgert, haben sich ausgebreitet, größere und kleinere Gemeinden gebildet, die von den Regierungen anerkannt, oft aber auch nur geduldet wurden.

Freilich kam es leider nur zu oft zu Wirrnissen und Verfolgungen der Juden, meist durch gehässigen Egoismus und Neid hervorgerufen.

Namentlich waren es Spanien und Portugal, diese sogenannten rein katholischen Lande, die am verfolgungsfüchtigsten gegen das Judenthum, und zahllose Leben fielen diesen gehässigen Fanatikern zum Opfer, machten so viele glückliche und friedlich lebende Familien elend und zu Bettlern.

Auch noch das achtzehnte Jahrhundert weiß von diesen Grausamkeiten gar Manches zu erzählen und gar Viele wurden gezwungen ihr Geburtsland zu verlassen, sich eine neue Heimat zu gründen auf fremder Erde.

Diese Unglücklichen verließen fast ziellos Spanien und wendeten sich zumeist dem Oriente zu, jenem Lande, welche noch nichts von Cultur und Civilisation wußte, demnach auch Jedem gastliche Aufnahme gewährte, keinen wilden fanatischen Glaubens- und Rassenhaß kannte.

Anderer dieser Unglücklichen, Heimatlosen, fanden auf österreichischem Boden Schutz gegen alle Verfolgungen.

Unter diesen sich in Oesterreich, namentlich in Wien ansässig machenden Wenigen, befand sich eine Familie, deren Geschick gar innig verflochten sein sollte, mit dem der heutigen sephardischen Juden in Wien.

Es war dies Moses Lopez Perera Diego d'Aquilar\*) und seine Gemalin, welche zu Beginn des Jahres 1730 Wien zu ihren bleibenden Wohnsitz wählten.

Schon wenige Jahre später, und zwar im Jahre 1736 (5496) hatten sich um ihn einige Anhänger versammelt, welche eine kleine Gemeinde nach sephardischen Ritus bildeten.

Zu diesen Anhängern gehörten namentlich die Familien Abraham Kamondo, Aron Nissan und Aastali Eskenasy aus Constantinopel, welche alltäglich ihren Gottesdienst im Hause Nr. 307 innerhalb der Ringmauern abhielten.

Dies war der Beginn, die Fundamentirung der heute bestehenden türkischen Israeliten-Gemeinde zu Wien, deren Gründer Moses Lopez Perera ist\*\*).

Mehr denn 150 Jahre sind bis heute im Strome der Zeit begraben, seit jene kleine Gemeinde gottesfürchtiger Männer in einem kleinen Gemache ihrer Gottesverehrung huldigten, dieses kleine Gemach zum Heiligthume weihten, und heute nach 150 Jahren haben die Nachkommen dieser Männer eine ähnliche Feier begangen.

Auch sie weihten das neue dem Dienste Gottes gewidmete Gebäude ein — doch groß und prächtig ist es erstanden und was damals fromme Gottesfurcht angestrebt, ist heute zur vollendeten Wirklichkeit geworden und die Mauern des kleinen Heiligthumes haben sich erweitert und die belebende Allgewalt Gottes machte diese kleine Gemeinde stark und mächtig werden und wenn sich damals, kaum zehn Personen zum Gottesdienste versammelten, zählt die Gemeinde wie sie heute existirt und blüht mehr den 800 Seelen.

Wenn gleich nur ein verhältnißmäßig kurz zu nennender Zeitraum zwischen der Gründung der sephardischen Gemeinde in Wien und dem Heute liegt, so fehlen doch fast ganz und gar schriftliche Aufzeichnungen über das Wirken derselben von damals und gar manche Lücke macht sich leider fühlbar.

Wollten wir mündlichen Traditionen Glauben schenken, so würden sich gar mancherlei Bindemittel finden, worunter namentlich eine traditionelle Fabel über das Entstehen dieser Gemeinde spricht, welche wir hier in Kürze wiederzugeben uns verpflichtet halten, da eben die Hauptperson dieser Fabel identisch ist mit der des Gründers unserer Gemeinde.

Im Jahre 1728 war die Schreckensherrschaft der Inquisition in schönster Blüthe und Gräuelt jeder Art kennzeichneten die Macht dieses priesterlichen Schreckensbundes.

\*) Diego d'Aquilar war im Jahre 1749 bei Hofe gerne gesehen. Er führte den Titel eines niederländischen und italienischen Rathes und ließ derselbe der Kaiserin Maria Theresia zur Erbauung von Schönbrunn einen Betrag von 300,000 fl., eine für die damalige Zeit enorm zu nennende Summe.

\*\*) Alljährlich, und zwar auf Jom Kipur wird für den Gründer der Gemeinde ein Todtengebete verrichtet.

Das „Gewalttaufen“ war obligatorisch eingeführt, und wehe dem Juden der sich weigerte „zur alleinseligmachenden Kirche“ überzutreten.

Wer sich durch Flucht retten konnte — der that es — wer nicht, der mußte eben Christ werden der Form nach, wenngleich er in seinem Innern doch noch immer Jude blieb wie zuvor, er wurde „Maranne“.

Es war eine jener Nächte, wie sie in Spanien nicht häufig wiederkehren. — Wild peitschte der Sturm den strömenden Regen an die Fenster des Inquisitionspalastes in Madrid. — Blitz auf Blitz erleuchtete immer und immer wieder die finstere Nacht, während grollend der Donner nachhallte.

Vor dem Thore des Palastes stand im strömenden Regen ein Weib, — starren Auges zu den matterhellsten Fenstern emporschauend.

Was kümmerte sie der Regen, — des Wetters Ungemach — in ihrem Herzen brannte es siedendheiß. — Und immer wieder legte sie die Hand an den Thorflopper — und immer wieder trat sie zurück, schaute zum Fenster empor.

„Muth, armes Herz“, flüsterte sie plötzlich, „Muth, es muß sein — gilt es ja doch die Errettung vom Tode“ und mit raschem Entschlusse pochte sie an das Thor — daß es laut dröhnend wiederhallte.

Das Thor öffnete sich — schloß sich wieder laullos hinter der Frau, wie es sich schon so viele tausendmal hinter den unglücklichen Opfern von Willkür und ausschweifenden Fanatismus geschlossen hatte.

Die Frau hatte jetzt all' ihren Muth zusammengenommen und mit fester befehlender Stimme sagte sie nur einfach zum Thorwächter:

„Führen Sie mich zum Inquisitor Diego d'Aquilar.“

Schweigend, ohne irgend welche Einwendung, ging der Diener die breite Marmortreppe voran — die Frau folgte.

Und dann durchschritten die Beiden mehrere Corridore und Säle, bis sie endlich vor einer kleinen Thüre anhielten.

„Wem soll ich melden?“ fragte der Diener ehrbietig.

Ohne irgend eine Antwort griff die Frau rasch nach dem Thürdrücker, diese öffnete sich und sie stand dem Inquisitor gegenüber.

Einen einzigen Blick nur hatte die Frau auf ihn geworfen, und dann hatte sie ihr Gesicht mit beiden Händen bedeckt und ein Weheruf zitterte über ihre bleichen Lippen.

„Wer seid ihr Frau und was soll euer Hiersein zur nächtlichen Stunde?“ fragte der Inquisitor.

„Um Gnade will ich stehen für ein mir theures Leben. Schon morgen, wenn der Sonne ersten Strahlen, ein neues Leben, ein neues Athmen künden, führt meine Tochter nun zum Scheiterhaufen mir. — Und doch hat kein Verbrechen sie begangen, — hat nur befolgt den Rath der Mutter.“

„Wen nennst Du Deine Tochter?“ frug der Inquisitor.

„Es ist das Mädchen, das man zur Taufe gewaltsam zwang und nun zurückgekehrt zu jenem Glauben ist, den mit der Muttermilch sie eingeschlürft.“

„Für sie ist keine Gnade“, sagte der Inquisitor dumpf, „armes Weib, Dein Kommen ist vergebens.“

„Wie Inquisitor? Du wolltest sie ohn' Erbarmen sterben lassen, dem schrecklichen Feuertode überliefern?“

„Ich muß, das Urtheil ist gesprochen, nimmer kann ich es mehr widerrufen.“

„Nimmer!“ schrie die Frau, „nimmer, sagst Du, auch nicht, wenn ich dir erzähle, daß dieses Mädchen Deine Schwester, daß diese Frau, die vor Dir kniet und um Gnade bittet, Deine Mutter ist — auch dann nicht?“

„Höre! und ich schwöre es Dir, daß nicht ein Hauch von Unwahrheit über meine Lippen kommen soll.“

Und die Frau begann zu erzählen:

„Dein Vater starb auf dem Scheiterhaufen. Ich und Deine dreijährige Schwester wurden begnadigt, indem wir den Christenglauben annahmen. Wenige Tage später erblicktest Du das Licht der Welt. — Du wurdest im jüdischen Glauben erzogen, bis eines Tages, Du warst bereits sieben Jahre alt geworden, Inquisitionsdiener Dich mir raubten und ich nur mit genauer Noth mit Deiner Schwester abermals fliehen konnte.“

„Als sie nun zur Jungfrau herangeblüht, kehrte ich mit ihr nach Madrid zurück und obwohl sie Christin, konnte sie die Liebe zum Judenthume nicht aus ihrem Herzen reißen. — Wo immer sie nur konnte — trachtete sie die in Madrid weilenden Juden vor ihrem drohenden Unglück zu warnen. — Leider ist ihr vor wenigen Tagen solch' ein Versuch mißlungen — und nun wartet ihrer ein grauenhafter Tod. — Glaubst Du nun meinen Worten — oder meinst Du noch immer: eine Wahnsinnige stehe vor Dir. — Antworte mir, Mosche Perera.“

„Mosche!“

Dieser Name weckte plötzlich tausende von Erinnerungen im Herzen des Inquisitors; er erinnerte sich mit einemmale dieser Frau, seiner Mutter, des schönen bleichen Mädchens, seiner Schwester — und mit beiden Armen umklammerte er die vor ihm stehende Frau und immer wieder rief er:

„Mutter! — meine Mutter!“

Doch mit einemmale stieß er einen schrecklichen Schrei aus: „Die Schwester muß ich retten, schnell, ehe es zu spät wird“, und hastig verließ er das Gemach.

Lange — lange wartete die Frau geduldig — bis endlich der Inquisitor im Rahmen der Thüre erschien. Sein Antlitz war von leichenhafter Farbe überzogen — sein Körper gebeugt.

„Vergebens, Mutter,“ sprach er traurig, „ich kann Dir nicht geben, was Du verlangst — Dein Kleinod starb vor wenigen Stunden unter Folterqualen. — Warte noch — ich kehre bald wieder. — Wir verlassen zusammen dieses Haus des Schreckens, diese Stadt, dieses Land des Mordes, der Tyrannei — dies Kleid, nicht länger will ich es tragen.“

Schnell kehrte er wieder im Reiseanzug zurück — die Priesterkleidung hatte er abgelegt und nur eine goldene breite Kette hing um seinen Hals.

Diese Kette war ein Geschenk der Erzherzogin Maria Theresia von Oesterreich.

Als Kaiser Karl VI. mit seiner Tochter in Madrid weilte, veranstaltete der Inquisitor Diego d'Aquilar ein Bankett zu Ehren des Kaisers und seiner erlauchten

Tochter, welche als Gäste in seinem Palais wohnten. Vor ihrer Abreise von Madrid übergab der Kaiser dem Inquisitor diese Kette\*).

Und der Inquisitor verließ mit seiner Mutter Madrid und blieb verschollen.

Wenige Monate später kam er allein in Wien an. Seine Mutter war auf dem Wege gestorben.

Sofort begab er sich zur Kaiserin Maria Theresia, flehte sie um ihren Schutz für sich und mehrere spanische Flüchtlinge an, welche sich in Wien niedergelassen hatten.

Huldvoll wurde diese Bitte gewährt und den spanischen Juden nicht nur der Aufenthalt, sondern auch die Ausübung ihres Gottesdienstes gestattet.

Außerdem ernannte sie Moses Lopez Perera Diego d'Aquilar zum Hofjuden und Pächter des Tabakmonopols.

In kurzer Zeit konnte sich d'Aquilar zu einer sehr geachteten Stelle emporarbeiten und gewann sich die Sympathien vieler hohen Würdenträger, insbesondere intim wurde er mit dem Staatskanzler, welcher einer seiner täglichen Gäste in seinem Hause war.

Durch Vermittlung Moses Lopez Perera's, wurden im Jahre 1736 fünf spanische Judenfamilien in Temesvar ansässig, und zwar die Familien: Baruch, Tevet, de Leon, Largil und Amigo. Das Haupt letzterer Familie war ein sehr intelligenter Mann, die Familie selbst war wegen ihrem enormen Reichthum sehr berühmt und Amigo war ebenso angesehen und geehrt bei Hofe wie d'Aquilar.

Zur selben Zeit wurden in Wien folgende spanische Familien ansässig:

1. Kamondo aus Constantinopel, das Oberhaupt derselben war Abraham Kamondo;
2. Nissan, das Oberhaupt war Aron Nissan;
3. Eskenasy, das Oberhaupt war Nafталy Eskenasy.

Alltäglich versammelten sich die spanischen Juden, an ihrer Spitze Perera, im Hause Nr. 307 innerhalb der Ringmauern und verrichteten dort ihre Gebete. Da kam eines Tages Perera die vertrauliche Mittheilung zu, „daß die Juden aus dem Bereiche des österreichischen Landes ausgewiesen werden sollten.“ Perera, welcher wohl wußte, von wem diese vertrauliche Mittheilung stammt, eilte zur Kaiserin in die Hofburg, wurde jedoch nicht vorgelassen und erhielt den Bescheid, seine Besuche bei Hofe gänzlich einzustellen. Perera beeilte sich nun, seinem Freunde Amigo diese Trauerbotschaft hinterbringen zu lassen. Amigo beruhigte seinen Freund und versprach ihm, sofort nach Constantinopel zu reisen und durch den dort ansässigen spanischen Juden Kamondo die Intervention Sr. Majestät des Sultans zu vermitteln. Und siehe da! schon nach wenigen Wochen kam ein außerordentlicher Courier des Sultans in Wien an, welcher in einer Audienz der Kaiserin Maria Theresia einen Brief des Halbmondbeherrschers übergab. Sofort ließ die Kaiserin ihren Rath zu sich berufen und in einer geheimen Sitzung wurde beschloffen, den Sultan zu benachrichtigen, daß die Kaiserin mit freuden seine Bitte erfülle, umsomehr,

\*) Namentlich in diesem Theile der Tradition bestehen mehrere Versionen. Die eine spricht von einem Handschuh, welchen die Erzherzogin ihrem Jugendgespielen Diego d'Aquilar beim Abschiede gab und ihn aufforderte, wenn er irgend etwas bedürfe, diesen Handschuh (nach anderer Version einen Schleier) zu senden oder selbst zu kommen. In anderer Weise soll Kaiser Karl VI. dem Inquisitor d'Aquilar das Wort gegeben haben, wenn derselbe nach Wien kommen sollte, möge er sich an ihn wenden und der Kaiser würde, was in seiner Macht stände, für ihn thun.

da die Ausweisung der Juden aus Oesterreich noch nicht zum Beschlusse erhoben wurde. Noch am selben Tage löste die Kaiserin ihren Rath auf und betraute den Reichskanzler, zu welchem sie unbedingtes Vertrauen hegte, mit der Bildung des neuen Rathes. Auch ließ die Kaiserin des anderen Tages Diego d'Aquilar zu sich bitten, jedoch derselbe war Tags vorher, nachdem die Antwort der Kaiserin an den Sultan bekannt wurde, aus Wien verschwunden und man behauptete, er habe sich aus Wien geflüchtet, da die spanische Regierung seinen Aufenthalt erfuhr und seine Auslieferung von der österreichischen Regierung verlangte. Niemand wußte, wohin sich der Flüchtling gewendet hat. Thatsache jedoch ist es, daß in Begleitung des türkischen Couriers Kornel, ein Jude aus Constantinopel, auch ein Mann in Pilgertracht, Wien verlassen hat. Sollte dieser vielleicht d'Aquilar Perera gewesen sein? Nach einer Version soll sich Perera nach Amsterdam gewendet haben; nach einer anderen heißt es, d'Aquilar flüchtete sich nach Bukarest und wirklich lebte (1886) in der Hauptstadt Rumäniens eine alte reiche Dame, Jüdin, mit Namen Channa Aquilar. Sollte diese ein Nachkomme von Diego d'Aquilar Moses Perera sein? Kurze Zeit vor seiner Flucht aus Wien spendete d'Aquilar der spanischen Gemeinde zwei Paar „Kemonim“ aus sehr feinem Silber, auf welchen folgende Worte in hebräischer Schrift eingravirt sind: „Moses Lopez Perera“, ebenso spendete er der sephardischen Gemeinde zu Temesvar zwei Paar Silber-Kemonim und eine Silberkrone für „Sopher Thora“, ebenfalls mit obiger Eingravirung versehen. In einem hinterlassenen Schreiben stellte er das Ersuchen, falls die sephardische Gemeinde zu Wien wegen der geringen Mitglieder-Anzahl nicht fortbestehen können sollte, so möge man die „Kemonim“ an die Temesvarer sephardische Gemeinde senden.

Es sind nun schon heute 150 Jahre seit der Begründung der beiden spanisch-israelitischen Gemeinden zu Wien und Temesvar verfloßen und alljährlich wird am „Jom-Kipur“-Vorabend ein Gebet für den Begründer dieser spanischen Gemeinde, Moses Lopez Perera Diego d'Aquilar, verrichtet.

Im Jahre 1750 vergrößerte sich bedeutend die Anzahl der spanischen Familien zu Wien, indem einige Familien, welche sich seinerzeit aus Spanien nach der Türkei geflüchtet hatten, sich in Wien niederließen.

Doch wir wollen nur auf streng legalen Beweisen fußen, wir wollen nur einzig dasjenige namhaft machen, das wir documentarisch zu erweisen vermögen und demnach läßt sich auch ohne anderen schriftlichen Nachweisen das Bestehen dieser Gemeinde auf mehr den 150 Jahren constatiren, nachdem sich im Besitze der türkischen Israeliten-Gemeinde zu Wien silberne Geräthschaften befinden<sup>\*)</sup>, auf welchen die Inschrift eingegraben ist: „Moses Lopez Perera 5498“ — beiläufig also 1738.

Die Rechte der sogenannten „türkischen Colonie in Wien“ zur Ausübung eines selbstständigen Gottesdienstes wurden mittelst kaiserlichen Patentes verbrieft und geschützt.

Leider wurde diese Urkunde nebst anderen hochwichtigen Schriftstücken durch eine Feuersbrunst im Jahre 1824 vernichtet.

Später, und zwar unterm 17. Juni 1778 wurde von der Regierung ein sogenanntes Reglement für die türkische Israeliten-Gemeinde ausgearbeitet, welches die innere Regelung und Ordnung der Gemeinde bezweckt.

<sup>\*)</sup> Zwei paar silberne Kemonim.

Dieses Reglement, welches im Original im Besitze der Gemeinde ist und eine nicht uninteressante Charakteristik der damaligen Zustände bildet, lautet:

### P u n c t e n,

die der in Sachen aufgestellte Kais. Königl. Commissarius der gesanten Uhier sich befindenden Türkischen Judenschaft um die alhiefige Türkische Jüdische Synagoge in gute Ordnung zu bringen und in selber zu erhalten ex offio aufgesetzt. Vorgetragen und von der ganzen Gemeinde einstimmig sind angenommen worden:

1. Vor allen andern sollen alle der Synagoge ausständige Schulden einzuscassirt werden; sonach

2. Sollen über die neue Einnahmen und Ausgaben der Synagoge ein ordentliches Buch oder Protocol gehalten, das Alte, weillen es Mangelhaft und unrichtig geführt worden, dem hiezu aufgestellten K. K. Commissari ad Cassandum übergeben werden.

3. Sollen die Gemeinde alljährlich einen Vorsteher in gegenwart des obgedachten K. K. Commissari wählen, und den entweder neu erwählten oder confirmirten Vorsteher allen gebührenden Respect erweisen, dieser Würde werden alle sich nenende Sefaradim außer denen Bedienten fähig seyn. Jedoch

4. Sollen die Gemeinde Jederzeit einen des Lesens und Schreibens kündigen zum Vorsteher ernennen, wenn aber wider alles Vermuthen einer des Lesens und Schreibens unkundiger sollte gewählt werden, so solle ihm von der Gemeinde ad latus zur führung der Controlerii des Buchs zugegeben werden.

5. Sollen der Vorsteher der Gemeinde die Rechnung alljährlich in gegenwart des öfter gedachten K. K. Commissari anbefohlene-massen legen, auch bey Veränderung desselben den neu aufgestellten Vorsteher ebenfalls in gegenwart des kurz gedachten Commissari alle der Synagoge zu gehörige Geräthschaften (welche alle specificirt werden sollen) übergeben.

6. Sollen weder dem Vorsteher noch Jemand anderer aus der Gemeinde erlaubt seyn, das mindeste außer dem Vorsteher die Täglichen Nothwendigkeiten ohne Vorwissen der ganzen Gemeinde . . . . .

7. Sollen der Vorsteher einem Jeden alle halbe Jahr die Rechnung über die erkaufte Functionen machen, und die derowegen ausständige Schulden in erstgedachten Termin einzuscassiren, sollte aber Jemand vor diesem halben Jahr verreisen oder auf Jemanden ein Verdacht der Flucht fallen, so solle der Vorsteher das ausständige quantum auch vor diesem halben Jahr einzuscassiren befugt sein.

8. Sollen der Vorsteher keinen sich anmeldenden Armen, oder sonst einem Rabiner aus der Synagoge-Casse ohne Vorwissen der ganzen Gemeinde etwas zu geben befugt seyn.

Die Stunde des Gebets anbetreffend:

9. Sollen der Vorsteher mit einverständnis der ganzen Gemeinde alle Viertel Jahr die Stunde des Gebets bestimmen, und diese bestimmte Stunde auch alle Viertel Jahr dem hiezu öfter gedachten aufgestellten K. K. Commissari um damit derselbe anbefohlene-massen zur unbestimmter Zeit die die Synagoge Visitiren und darauf halten könne andeuten.

10. Sollen der Schulsinger eine halbe Stund vor der bestimmten Morgen, Abend und Nachtsgebetszeit die Synagoge eröffnen, alles zum Gebet zubereiten und das gebe zur bestimmten zeit nicht früher oder später ohne rücksicht auf die später ankommende, oder gar ausbleibende zuwarten anstimmen und ununterbrochen forissetzen; sodann

11. Sollte kurz gedachter Schulfsinger dem Vorsteher alle Sonntag oder bei Ausgang des Sabats die eingegangene Opfergelder damit selbe ordentlich protokolirt werden können, getreulich anzeigen, auch alle übrige seine schuldigkeiten empfsig und fleissig bey Verlust seines Dienst beobachten Dahingegen

12. Sollte ihrer Schulfsinger auch Jederzeit sein gebührender Respect von der Gemeinde gegeben werden.

13. Auch seine von gedachter Gemeinde einstimmig bestimmte Besoldung Wochentlich per dreyeinhalben gulden abgereicht werden; Jedoch stehet ihr Gemeinde bevor, allenfalls diese obgedachten Schulfsinger derzeit bestimmte Besoldung bey abnahme oder abgang der vorrätigen Cassa zu minder oder auch bey zuwachs derselben zu vermehren, in gleichen auch mehrheit der Stimmen einen anderen Schulfsinger nach vorhergehen ein Monatlicher aufkündigung des alten aufzunehmen. — Endlichen

14. Wird der Türkischen Judenschaft besonders eingebunden, auf die Synagoge keine fremde Schulden bey ansonst auf sich ladender schärfster Verantwortung, je nach gestalt der Sachen auch bey Verlust der Synagoge zumachen.

Folgt die spanische hebräische Uebersetzung das diese von K. K. n. ö. Hr. Regirungs Secritari v. adami als in sachen aufgestellten Comisari in original teutscher Sprache aufgesetzte puncten von mir hier unten gefärtigten in die spanische sprach auf befohl einer K. K. n. ö. Justiz Banco Deputation treylich übersetzt worden und dieses dem originali gänzlich gleichlautend ist, bescheinig und vedemire hienit wien den 17. Juny 1778.

Per Sacrae Caesarea Regiaoge Majestatis Deputationen Bancalem in Justitialibus.

(L. S.)

Wien, den 17. Juni 1778.

Franz Adami m. p.

Carl Ludwig Mayer m. p.,

K. K. n. ö. Justiz Banco Deputation geschworne Türk. partheyn Dolmetsch.

(L. S.)

Im Jahre 5588 wurde dieses Patent zum Heile aller Juden aufgehengen (publicirt) als die Herren Salomon Capon und Israel B. Haim Vorsteher waren.

Im Jahre 1824 entstand in dem damals in der Leopoldstadt, Obere Donaustraße, bestehenden Bethause aus unaufgeklärter Ursache ein Brand und vernichtete nicht nur sämtliche Einrichtungsgegenstände und viele Werthsachen, sondern wie oben bereits erwähnt, auch all die Schriftstücke, welche auf das Entstehen der Gemeinde Bezug hatten.

Es wurde nun dieses Bethlocale aufgelassen und ein neues gemietet, und zwar in der Leopoldstadt, Große Hafnergasse Nr. 321 (jetzt Große Mohrengasse, „Hotel weißes Roß“). Dorselbst wurden die Andachtsverrichtungen vom Jahre 1825 an abgehalten.

Die Gemeinde hatte sich immer mehr vergrößert und es mußte jetzt ernstlich daran gedacht werden, ein bleibendes Gotteshaus zu erhalten, um nicht immer den Zufälligkeiten und Wiederwärtigkeiten aller Art preisgegeben zu sein.

Am 2. December 1843 wurden der Gemeinde von Sr. Majestät dem Kaiser die Bewilligung zur Erbauung eines selbstständigen Gotteshauses gegeben, doch versuchte man es vorerst noch mit einer Adaptirung der bereits innehabenden Localitäten, zu welchem Zwecke auch vor der Gemeinde unterm 4. März 1851 Schuldschreibungen an die Gemeindeglieder in der Höhe von 12.000 Gulden Conventionsmünze, und zwar in

Partialscheinen von 200 Gulden Conventionsmünze ausgegeben wurden. Diese Summe, welche zinsfrei aufgebracht wurde, diente zur inneren Einrichtung der adaptirten Localitäten.

Wenige Jahre später machte sich abermals das Bedürfnis nach größeren Localitäten fühlbar und es wurde endlich ernstlich an die Realisirung der so lange schwebend gewesenen Frage gegangen.

Am 4. December 1860 wurde in der Leopoldstadt, Große Fuhrmannsgasse Nr. 491, ein Haus nebst Grundstück behufs Umbau um den Preis von 40.000 Gulden österreichischer Währung angekauft und, um die Kaufsumme gänzlich zu begleichen, am 30. November 1861 Schuldschreibungen zu je 250 Gulden mit fünf Percent verzinslich in der Gesamthöhe von 25.000 Gulden ausgegeben.

In der Plenarversammlung des Vorstandes der Gemeinde, am 27. Juni 1867, wurde endlich der Beschluß zum Baue eines Tempels und zur Demolirung des auf dem angekauften Grundstücke stehenden einstöckigen Gebäudes gefaßt und für diesen Zweck abermals ein Capital von 45.000 Gulden aufgenommen, wofür Schuldschreibungen per 100 Gulden mit siebenpercentiger Verzinsung, jedoch nur an Mitglieder der sephardischen Gemeinde ausgegeben wurden.

Im Jahre 1868 war der neuerbaute Tempel fertiggestellt und jetzt erst begann mehr Ordnung in den inneren Haushalt zu kommen.

Leider muß hier noch betont werden, daß sich beim Baue des Tempels gar mancherlei Mängel einschlichen, welche mit der Zeit gar fühlbar wurden und endlich den Gedanken zur ernstlichen Reife brachten, einen Umbau oder zumindest eine umfassende Adaptirung, Zubau und Renovirung zu veranlassen.

Doch wir wollen nicht vorgeifen.

Eine eigentliche gesunde Reorganisation der Gemeinde trat erst im Jahre 1881 ein, als Herr Marcus M. Ruffo einstimmig von den Gemeindegliedern als Vorsteher in den Vorstand gewählt wurde, und von dieser Zeit an trat erst die Gemeinde aus ihrer so langjährigen Abgeschlossenheit in Wirklichkeit in die Öffentlichkeit.

Vor Allem war Herr Marcus M. Ruffo darauf bedacht, nicht nur einen weihen und pietätvollen Gottesdienst zu schaffen, sondern er brach sich energisch Bahn, merzte gar manche veralteten Gebräuche und Uebelstände, die der Gemeinde abträglich waren, gründlich aus, ging Schritt für Schritt, doch unaufhaltsam mit der Neuzeit, und die ganze Gemeinde mit ihm.

Von den größeren Gemeinden war vielleicht die türkische Israeliten-Gemeinde in Wien die einzige, welche ihren Gottesdienst ohne Chor abhielt.

Die früheren Vorsteher hatten vielleicht hie und da schon daran gedacht, daß die Einführung des Chores für den Gottesdienst und die Gemeinde von großem Vortheile sei, doch kamen sie niemals über diesen Gedanken hinaus, da sie bei der leifesten Unregung befürchteten, einen Sturm der Mißbilligung und der Zwistigkeiten in der Gemeinde heraufzubeschwören.

Herr Marcus M. Ruffo besaß jedoch die nöthige Energie, und das richtige Verständniß, und er wußte was für das Gemeinwohl nothwendig, ja unerläßlich sei.

Bereits im December 1880 wurde Herr Jakob Bauer, welcher bei der Grazer Kultusgemeinde als Cantor fungirte, zum Ober-Cantor der türkischen Israeliten-Gemeinde zu Wien designirt und mit der Bildung eines Chores für den Tempel betraut und bereits

Sabbath Hagadol 5641 (1881) wurde der erste Gottesdienst mit Chor abgehalten, welche Neuerung von der ganzen Gemeinde mit Jubel begrüßt wurde, allgemein lebhaften Anklang fand, und nicht eine Stimme der Gemeinde erhob sich dagegen.

Dieser so ehrende Beweis für seine Thätigkeit machte es auch hauptsächlich, daß Herr Marcus M. Ruffo im Frühjahr des Jahres 1884 mit der Idee hervortrat, das Innere des Tempels in einer Weise zu adaptiren, daß der Raum bedeutend vergrößert würde und daß auch die Ausschmückung des Tempelraumes, welche schon sehr viel zu wünschen übrig ließ, in entsprechender Weise hergestellt werden sollte.

Als nun daran gegangen wurde, die Details dieser Adaptirung und Renovirung festzustellen, zeigte es sich, daß selbe in allen Räumen des Hauses nothwendig geworden, nachdem das Gebäude theilweise sogar haufällig geworden war.

Kellerräume waren nicht angelegt, die weitere Folge hievon, daß sich das Mosaikpflaster des Tempelraumes wellenförmig gestaltete und durch die Feuchtigkeit des Bodens gründlich verdarb; das fehlen der Kellerräume machte demnach die Anlage einer Heizung, wenn auch nicht unmöglich, so doch sehr schwierig und war mit riesigen Geldkosten verbunden.

In die Bodenräume, welche nur sehr schwer und auf gefährvolle Weise zugänglich waren, drang bei starkem Regen oder Schneefall Wasser ein, selbes sickerte durch das Mauerwerk, grub sich Canäle und fand bereits ihren Abfluß durch die geborstene Kuppel in den Tempelraum.

Die Gasleitung konnte nicht mehr intact genannt werden, da ein Theil des Rohrnetzes durch Rost zerstört worden war, wodurch selbstverständlich die Beleuchtung eine schlechte geworden war, Unmengen von Leuchtgas ausströmten und immerwährende Reparaturen nothwendig machten.

Nachdem alle diese Gebrechen zu Tage gefördert worden waren, zog der Vorsteher Herr Marcus M. Ruffo, trotz der Zustimmung des Gesamtvorstandes seinen Antrag auf Adaptirung und Renovirung zurück, da er im richtigen Verständnisse der Thatfachen es für einen großen Fehler hielt, einen Kostenbetrag von circa 60—70.000 fl. darauf zu wenden, um Ausbesserungen vorzunehmen, welche doch mit der Zeit sich als nicht haltbar erwiesen hätten.

## 2. Der neue Tempel.

Im Jänner 1885 wurde, nachdem der gesammte Vorstand abgetreten war, eine Neuwahl des Vorstandes vorgenommen, an dessen Spitze Herr Marcus M. Ruffo einstimmig zum Präses berufen wurde.

Und jetzt erst trat er mit seinem Vorschlage hervor, welcher erst allgemeines Staunen erregte.

„Der im Jahre 1868 fertig gestellte Tempel solle gänzlich demolirt und an dessen Stelle ein neues Prachtgebäude aufgeführt werden, welches allen Anforderungen der Neuzeit entsprechen sollte.“

Ein Gebäude, welches kaum 17 Jahre alt war, sollte abgebrochen werden, man konnte anfangs den Gedanken nicht fassen, und dann, als alle vorher besprochenen Mängel constatirt waren, gab es nicht eine Stimme in der ganzen Gemeinde, welche gegen einen Neubau sich erhoben hätte.

Herr Marcus M. Ruffo ließ nun die Pläne für einen Neubau nach seiner speciellen Angabe und Anleitung ausarbeiten und in der Vollversammlung vom 15. Juni 1885 ertheilte der Gesamtvorstand die einstimmige Genehmigung zur Ausführung derselben.

Am 10. August 1885 wurde mit der Demolirung begonnen und bereits am 8. October 1885 vom Präses Herrn Marcus M. Ruffo der erste Stein zum neuen Tempel gelegt.

Am 16. November 1885 um 1/23 Uhr fand unter Betheiligung einer großen Anzahl von Gemeindegliedern die feierliche Grundsteinlegung statt.

Der Bauplatz war festlich mit Tannenreisig und Flaggen aller Art geschmückt; in der Mitte desselben stand eine Art Zelt errichtet, in welchem die Pläne des Tempels zur Ansicht ausgestellt waren, und in welchem auch die Grundsteinurkunde, in deutscher und spanischer Sprache abgefaßt, unterschrieben wurde.

Nachdem dies geschehen war, begab sich Präses Herr Marcus M. Ruffo, begleitet von den übrigen Vorstandsmitgliedern und Beamten, dem Baumeister, Architekten und den Gemeindegliedern an die Stelle, an welcher heute der Altar steht und woselbst der Grundstein zur Aufnahme der Urkunde vorbereitet war, und übergab nach einer kurzen jedoch warmen Ansprache, die Grundsteinurkunde zur Verlesung.

Dieselbe beginnt mit den Worten: „Unter der glorreichen Regierung Sr. P. P. apostolischen Majestät Franz Josef I., Kaiser von Oesterreich und Sr. Majestät unseres Sultans Abdul Hamid, Kaiser des ottomanischen Reiches; zur Zeit als Sadulah Pascha Repräsentant des ottomanischen Reiches in Wien und Eduard Uhl Bürgermeister der Stadt Wien war; Marcus M. Ruffo als Präses und die Herren Josef J. Eskenasy, Vorsteher, Gabriel H. Adutt, Abraham Men. Elias und Salomon Dav. Afsriel, Beiräthe der türkischen Israeliten-Gemeinde zu Wien waren, wurde mit dem Baue dieses Hauses, welches der Andacht für sephardische Glaubensgenossen gewidmet wird, begonnen.“

Unterfertigt ist die Urkunde:

Marcus M. Ruffo; Josef J. Eskenasy; Gabr. H. Adutt; Menachem H. Elias für seinen abwesenden Sohn Abr. Men. Elias; Salomon Dav. Afsriel; Ad. v. Zemlinsky, Secretär; Jac. Bauer, Obergantor; Michael Papo, Rabbinats-Substitut; Josef Ventura, Tempeldiener; H. P. Wiedenfeld, Architect; Dehm & Dibrich, Baumeister; Gustav Dausel, Bauleiter; Lorenz Kessel, Hauptpolier; Carl Unger, Vicepolier; Ferd. Lauscher, Bauschreiber.

ferner wurde dem Documente beigelegt: Die zur Herstellung des Baues und der inneren Einrichtung nöthigen Kosten wurden im Wege einer unter den Gemeindegliedern eingeleiteten Subscription beschafft und haben sich daran betheiligt:



Herren Gebrüder Adutt, Gebrüder Asriel & Farhi, Josef M. Aljchsch, Sam. J. Albachari, Abraham Ascher, Licco Leon Adutt, Licco Amar, Abrah. Benvenisti's Söhne, Jaques und Sigmund Gabriel Benvenisti, Armand Covo, Salomon Zad. Danon's Söhne, Menachem H. Elias & Söhne, Josef J. Eskenasz, figlie Abr. d'Enriquez, Moise Finzi Söhne, Heim Kalderon, G. A. Gerson, Alfred Gerson, Benjamin Heskia, Jheskel Halfon, Mosco Abr. Israeli, Jos. M. Kalderon, Kalderon & Cohen, Löwi & Albala, Mos. Mazliach, Dav. H. de Majo, Jaques N. de Majo, Alfred Mordechai, Josef und Michael M. Oser, Math. & Israel Russo Söhne, Math. M. Russo, Marcus M. Russo, Jaques S. Russo, Alfred Men. Russo, Isidor H. Russo, Jaques Sabetei, Isak Semo, Dav. Jak. Sussin, Moses Sarfati, Arthur Sarfati.

Den Damen Helene S. Asriel, Caterine Enriquez, Jeanette S. Farhi, Camilla Gerson, Camilla Gerson jr., Marianne Aron Russo, Deborah Russo, Jeanette M. Russo, Leontine M. Russo, Isabella E. Russo.

Nun gab es ein rastloses, energisches Schaffen; die kleinsten Details mußten immer erst vor deren Angriffnahme mit dem Präses besprochen und nur dadurch konnte es ermöglicht werden, daß ein Prachtbau entstand, wie er von Jedermann angestaunt wird.

Der neue Tempel der sephardisch-türkischen Gemeinde in Wien, nach Motiven der Alhambra in Spanien, ist im rein maurischem Style erbaut und muß ein Meisterwerk architectonischer Schönheit genannt werden, dessen genialer Schöpfer Hugo Ritter von Wiedenfeld, mit wahrer echter Künstlerschaft daran ging, dieses sein erstes großes Werk zu schaffen.

Kaum zwei Jahre erforderte der ganze Bau, die ganze blendende innere und äußere Ausstattung.

Schon das Äußere des Tempels macht einen überraschenden Eindruck mit seiner reichgegliederten Abschlußmauer, welche nach der Straße zu die Inschrift trägt: „Zu Ehren des ehrwürdigen und ehrfurchtbaren Namen“, die beiden großen Einfahrtsgitter, welche portalartig mit Marmorsäulen und Marmorverkleidungen, sowie zwei minaretartigen Verzierungen ausgeschmückt sind, mit seinem so reichen und doch wieder einfachen Arcadenhofe, dessen Säulen aus reinem Marmor bestehen, mit seiner die ganze Front entlang laufenden Freitreppe und den in den Arcaden angebrachten Sitzbänken und grünen Marmortafeln.

Links vom Vestibule befindet sich das Trauungszimmer, rechts das Sitzungszimmer, beide Räume ihrer Bestimmung nach architectonisch reich decorirt und eingerichtet. Von hier gelangt man in einen Corridor, an dessen beiden Enden Treppen zu der im ersten Stock gelegenen Frauengallerie, dem Empore und mittelfst der am rechten Ende liegenden Treppe außerdem in's Souterrain, den zweiten Stock und Dachboden.

Drei mittelfst Spielthüren abgeschlossene Oeffnungen führen in die reichgeschmückte Halle, von welcher aus man den Anblick des eigentlichen Tempelraumes, sowie des Allerheiligsten genießt. Dieselbe ist mit Marmorwänden und Marmorsäulen ausgestattet, auf welchen der reich ornamentirte arabische Balken-Cassettendecken-Plafond ruht. Von da aus

kommt man durch drei zwischen Säulenstellungen befindliche reichvergoldete Gitterthore in den eigentlichen Tempelraum. Derselbe repräsentirt sich als großer achteckiger Kuppelbau mit seitlichen Gängen und vier halbkreisförmigen Nischen. Dasselbst befinden sich gegenwärtig 314 Sitze, doch kann die Anzahl im Bedarfsfalle um 280 vermehrt werden und ist außerdem noch für 500 Stehplätze Raum.

Ueber den Säulen befindet sich in der Höhe des ersten Stockes die Frauengallerie mit 100 gepolsterten Sitzen und 250 Stehplätzen, an welche sich dem Altar gegenüber das reich decorirte Frauenempore, durch zwei Etagen gehend, anschließt. Dieser Raum ist mit einem Stalaktiten-Gesimse und Ornamenten ausgeschmückt und schließt nach oben mit einem Spiegelgewölbe mit einem beleuchtbaren farbenreichen Zieroberlichte ab. Der Fußboden ist treppenartig und sind dasselbst nebst der zehn Register starken Orgel 48 Sitze und 80 Stehplätze, die letzteren für den Chor, untergebracht.

In der Frauengallerie befinden sich ebenfalls Seitengänge und Marmorsäulen, in welchen sich wie im Parterre reich polychromirte Luster befinden. Auf dem obersten Gesimse des Tempels, vor Beginn der Kuppel sind 26 oben halbrunde Fenster mit färbig desfinirtem Glas.

Mit einem reich polychromirten Stalaktiten-Gesimse schließen die Umfassungsmauern in einer Höhe von 17 Meter ab. Von hier erhebt sich die 12 Meter hohe, durch acht plastische Rippen in Felder getheilte Kuppel, welche mit einer 4 Meter weiten Laterne bekrönt ist. In den vier größeren Feldern sind vier sternförmige große Oberlichtfenster mit ebenfalls färbig desfinirtem Glas, welche nebst der Laterne, den von Nachbarhäusern eingeschlossenen Tempelbau taghell beleuchten.

Am Kranzgesimse der Laterne sind 44 Flammen angebracht, welche die mit einem sternförmigen maurischen Motive nebartig in Goldlinien und Ornamenten reich bemalten Kuppelflächen äußerst effectvoll beleuchten.

Dem Eingange in den Tempelraum gegenüber erhebt sich auf einer vier Stufen hohen Terrasse der Altar. Die Terrasse ist mit einer von Säulchen getragenen Marmorbrüstung, in welche vergoldete Gitter eingesetzt sind, eingefriedet und enthält in der Mitte die Thewa. Das Allerheiligste um weitere sechs Stufen höher liegend, ist in eine Nische eingebaut und enthält im Inneren die Chorrollen aufbewahrt; selbes ist in Marmor ausgeführt, die vorspringenden Gesimse von Serpentinssäulen getragen und mit einer mit Goldschuppen bedeckten Kuppel bekrönt. Das Innere, mit kostbaren in Gold gestickten Stoffen verkleidet, ist mit reicher Malerei geschmückt. Ueber den reich ornamentirten Thürflügeln sind in einer Nische die zehn Gebote Gottes aufgestellt. Als fernere Zierde des Altars dient der neu entworfene und ausgeführte Vorhang aus Seide mit reicher Goldstickerei, eine Spende sämmtlicher Damen aus der Familie des Präses, Herrn Marcus M. Russo, sowie ein ebenfalls neu gespendeter Vorhang des Herrn Men. Abr. Elias und eine prachtvolle ewige Lampe von Frau Esther Farhi.

Die Altarnische ist mit einem mächtigen, reichgegliederten Bogen überspannt und mit plastischen Ornamenten ausgefüllt. Die Wände und Säulen des Tempelraumes im Parterre und ersten Stock, sowie Halle und Vestibule sind in Marmor ausgeführt. Aus der Halle gelangt man ferner links in das Chorzimmer, das durch einen seitlichen Gang mit dem Tempelraum in Verbindung steht, sowie auch zur Closetanlage. Rechts von der Halle ist die Garderobe angebracht.

Im ersten Stock befindet sich im Vorbaue, die ganze Länge und Tracttiefe desselben einnehmend, der Winterbetsaal mit vier auf den Balcon aufgehenden Glashären mit farbiger Bleiverglasung. Derselbe enthält nebst dem Altar 105 Sitze und dient zur Abhaltung kleinerer Gottesdienste, hauptsächlich im Winter, wegen schnellerer Beheizung. Im zweiten Stock befindet sich die Kanzlei und Secretärswohnung.

Beide Stiegenhäuser schließen mit reich gegliederten Gesimsen ab und sind mittelst farbigen desfinirten Zieroberlichten beleuchtet. Mit Ausnahme des Sitzungszimmers, sowie des zweiten Stockwerkes sind alle Räume mit Luftheizung und der entsprechenden Ventilation versehen und befindet sich die Centralanlage hiefür im Souterrain, woselbst noch Magazine und die Hausmeisterswohnung untergebracht sind. Die Fagade gegen den Vorhof ist ganz aus Stein.

Im Parterre befinden sich außer dem aus Säulen und profilirten Gurten mit Bildhauerarbeit gezierten Haupteingange vier Ausgangs-Glashären mit reich ornamentirten Thürbogen und zierlichen Maßwerken, welche vom Trauungs- und Sitzungszimmer auf den durchgehenden Perron führen. Im ersten Stock, u. zw. in der Höhe des Arcadendaches befindet sich ein ebenfalls von Marmorsäulen und Consolen getragener Balcon mit einer Brüstung aus Steinpostamenten und eingesetzten schmiedeeisernen Gittern bestehend.

Der übrige Theil der Fagade weist reiche Fensterarchitecturen und Sohlbankgesimse mit in den Stein gehauenen Ornamenten auf und schließt mit einem kräftigen Stalaktitengesimse ab, worauf sich in der Mitte ein nischenartiger Aufbau, die Zehn-Gebote Gottes enthaltend, erhebt, an den sich zu beiden Seiten eine zierliche Ballustrade anschließt. Die über den Fenstern und Thüröffnungen befindlichen Ornamente, sowie die reich in Stein gehauenen Verzierungen der Gesimse der Hauptfagade und des Vorhofes sind reich polychromirt und in echter Vergoldung ausgeführt.

Die Beleuchtung geschieht — durch zahlreich angebrachte Beleuchtungskörper — gegenwärtig mit Gas, doch ist für eine eventuelle Beleuchtung mit electrischem Glühlichte vorgesehen und sind die Leitungsdräthe hiezu gelegt.

Nach kaum zwei Jahren war dieser Monumentalbau fertig gestellt, und fand bereits am 17. September 1887 die Einweihungsfeier statt, an welcher sich ein äußerst distinguirtes Publikum aus den hervorragendsten Kreisen betheiligte.

Bereits wenige Monate später wurden Herr Präses Marcus M. Russo und Vorsteher Herr Josef J. Eskenasy für ihre hervorragenden Verdienste durch Se. Majestät den Sultan in eminenter Weise durch Verleihung des Medschidje-Ordens III. respective IV. Classe ausgezeichnet.

Architekt Ritter v. Wiedenfeld wurde mit dem Medschidje Orden V. Classe und Herr Sulzer mit der Medaille für Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet.

Ferner erhielten der Rabbiner Herr M. P a p o; der Obercantor Herr Jak. B a u e r und der Religionslehrer der türkischen Schule, Herr Moses U k a l e y durch die hohe türkische Botschaft goldene Uhren mit dem Monogramme des Sultans.

### 3. A n t w o r t.

Unsere uns selbst gegebenen Intentionen getreu, haben wir, strenge nur an That-sachen haltend, es für selbstverständlich gefunden, wenn diese Blätter, welche jedem Einzelnen der sephardischen Gemeinde ein liebes Angedenken sein sollen, mit der Beschreibung der Vollendung des neuen Tempels ihren Abschluß finden. Und dennoch drängt es uns noch mancherlei hinzuzufügen, das für Jedermann von Interesse ist.

Vor Allem soll hier betont werden, daß es keineswegs Separationsgelüste gewesen, welche den Impuls gegeben, daß diese Gemeinde sich durch diese lange Reihe von Jahren ihre Selbstständigkeit nach jeder Richtung hin gewahrt hat. Der Grund hiefür liegt viel tiefer. Unsere Gemeinde hat bis zum heutigen Tage immer nur den sephardischen Ritus gepflogen. Die Mitglieder haben die reine hebräische Sprache beibehalten, haben ihre Liturgie strenge nach den wunderbaren Dichtungen Juda Halevi's, Abraham ben Esra's und Salomo Gabrio's eingerichtet und haben auch ihre Muttersprache, die spanische, beibehalten. Ein Anschluß an irgend eine andere Gemeinde wäre demnach, abgesehen davon, daß hiefür keinerlei Nothwendigkeit vorliegt, eine thatsächliche Unmöglichkeit.

Wenn gleich vor kaum 25 Jahren die Gemeinde trotz ihres langjährigen Bestandes noch arg darniederlag, hat dieser 25jährige Zeitraum es denn doch ermöglicht, namentlich aber in den lezt abgelaufenen sechs Jahren, daß sich die Gemeinde aus eigener Kraft emporgeschwungen.

Heute besitzt die Gemeinde eine reiche Anzahl philanthropischer Vereine darunter: „Bikur Cholim“, für Kranke und Altersschwache, Vorsteher Licco M. Russo und Josef J. Eskenasy; „Armen-Verein“, Vorsteher Marcus M. Russo und Licco E. Abdutt; „Talmud Thora“, Verein zur Erhaltung der fünfclassigen Volksschule mit Oeffentlichkeitsrecht unter der vorzüglichen Leitung des erprobten Schulmannes Director Emanuel Groag, Vorsteher Marcus M. Russo und Abr. Men. Elias; „Halbajchah“, Verein zur Bekleidung armer Kinder, Vorsteher Alfred Finzi; „Hachnasat Orchim“, Verein zur Unterstützung fremder türkischer Armen; „Schir Hakawod“, Verein zur Unterstützung des Chorpersonales; „Chewra Kadischa und Rachizah“, Verein für die Leichenbestattung, Vorsteher Josef J. Eskenasy, Licco M. Russo und Licco Leon Abdutt.

Und nun sind wir zum wirklichen Schlusse gekommen, haben in möglichster Kürze das Entstehen der türkischen Israeliten-Gemeinde zu Wien, sowie deren allmähliges Emporbühen geschildert und fügen nur noch hinzu, daß, wie die Gemeinde Moses Lopez Perera als den Gründer der Gemeinde nennt, für heute und immer der Name Marcus M. Russo als Organisator derselben genannt werden muß, der sich durch sein Streben und Schaffen um die Gemeinde ein unleugbares hohes Verdienst erworben hat.

Erwähnenswerth ist noch, daß Herr Menachem H. Elias, einer der hervorragendsten Wohlthäter der Gemeinde das ganze erste Stockwerk seines Hauses, II., Novaragasse Nr. 27, für Schulzwecke unentgeltlich zur Verfügung stellte und die beiden übrigen Stockwerke unentgeltlich an Angestellte und Arme der Gemeinde überließ.

קי לו קיינצאן אה און אקוואירנדו (לפנים 3. צייטן 9.) אי סירט ה' פור ריי קוצני עודה לה טיירה, אין אקיל דיאה סירט ה' אונז אי קו נונצני אונז (זכרים 14. צייטן 9.) אמן.

### אי פילונג

קולאנדו פילאל אה לה אינטיקייטן קי טוס פרופייטוס טוס פחיווס, דיטיינדיקונס קולאונטיקו קוצני פ'אקטוס, ציינוס פור סיגורו קי איסקטאס אונצאס, לאס קולאס קיאן אה קאדה ווינוצרו די לה קונונדאל איסקטאכייולה אונז פלאזיינטי ווינווייה, דיסקטאס קי דיטיינדיקונ איל קונופליינטי די לה נואיזס סינאגוגה, קי עופין קו קאצו.

פיר, ציינוס פור דוצני די אינטיקייט אלגו איינדה לו קואל סירט אינטיקייטאנטי אקאדה פירקובה. אכטיק די עורו אים די אקסינטורא קי אלה דיגה קונונדאל, נו איל גוטנו די איסקטאס אפאק, טאדה די אונטראס קונונדאלים לי דינו איל אינוטלסו פור דיטייני קו אינדיפנדיקטייה אין קאדה פארטי, קולאט טאנטוס אכטיק, לה צינדלדיקע כאונן אים קי אילייה וואנטו קיינפרי קולו איל אונז איסקטאכייול, לה ליופטיה פרוטקטייה אינטיקייט, אי טוס ליוטוויאס קיגון לאס וואלציאזאס פואזיאס די לוס פ'א, נוזוק ר' יאדה הלוי, ר' אצרהס עזאל אי ר' טלוה צן גצירול ז"ל איליטה, טאנצין קו אצלה וואדני איסקטאכייול נו לה אונצידלונן, די נורו קי איל אונטראס קונונדאלים פור קונונדאל, אינדיקס, פאכטי קי ייאה נו אים די פרינור, אירט פור צינדל, אינטקייטלי. סירקע 25 אכטיק אטראס, סי עופאצט דיגה קונונדאל, קון עורו קי איקטיקטייה די לאנגו טיינעפ, אין און פ'אטו איסקטאד, פיר, אין איסקטוס 25 אכטיק אי פארטי קולאר ווינטי אין לוס קייט אול טיינוס לי פ'אלי פוסקלי די קיארי קונאלטאל די קו פרופטיה פואירקס.

אויי פוסקלי לה קונונדאל דיגה דיציקטאס אונטויכס די אונטראל אינטיקייט לאס קולאס: בקור חולים פור טאזיקוס אי צייזוס אינצאלידוס, טוס גצאים: קי ישראל מתתיה רוסו ה"י, קי יוסף יעקב אשכנזי ה"י, קי יעקב משה פינצי ה"י אי קי יאודה ברוך ה"י. קופת עניים: טוס גצאים: קי מארקוס מ. רוסו ה"י אי קי ישראל יאודה אדוה ה"י. תלמוד חוריה: קונטייני קינקו קלאסאס די לה איסקטאכיה פופולאר. קו דיקטור: איל אפנו צאדו וואליקטור די איסקטאכיה קי. ענואל אל גרואל ה"י. טורה אי חפלות קון ערזאלאדו אי אונז איסקטאכייול אינטיקטיה וועלט אה"ס. נעס דוד אלקלעי נרו. טוס גצאים: קי מארקוס מ. רוסו ה"י אי קי אברהם מנחם אליהו ה"י.

הלבשה: פור ציטטיי אה קיינאונטאל די פ'אונטאלס וויינטטיקונס. טוס גצאים: קי אברהם משה פינצי ה"י, קי ישראל או יעקב מנחם רוסו ה"י.

הכנסת אורחים: קי קארה פור פ'אראקטורוס וויינטטיקונס. קו גצאי: קי ווארקוס וו. רוסו. שיר הכבוד: פור איידאל אה לוס פירקובאלים דיל קונו. קו גצאי: דינו. חברה קדישא או רחיצה: קי קארה די אזיר איל כצוד אונצלי אלוס קי קי איסקטאכייול די אינטי וונדו. טוס גצאים: קי יוסף יעקב אשכנזי, קי יעקב ונתתיה רוסו אי קי יעקב יאודה אדוה ה"י. וואס אים ציין פירטייטיקייט די נונצנאקסן קי איל קי מנחם חיים אליהו ה"י. אונז די לוס פרינוס צינטיקטויס די לה קונונדאל, אפרינטיי איל פרינטיי פייאנו די קו קאזה נוצלטה גאס. 27 גאל, טייס פור ט. נ. ג. ד. ה. ו. א. אי לוס אונטרוס דוס פייאנוס פור וואלדאס אלוס אינופלידוס אי וויינטטי, רוסו די לה קונונדאל, קון פארטידו קי דיצין צייני אל בית מדרש אליהו קי אקיינטי אין לה ווינוס קאזה לאס אונטראס אפרייטאלס אין איל פרוגראונס פונקאלדו אין לה סינאגוגה פור ווילדאס אי אוייר טורה, אונדי טאנצין קאדה סינטיקייט אים ציין ציינדו. (איל ערדופודירוזו צינדירגס קון ווגו ציין אל דינו קי אי עורוס לוס ציינאזירקס קיגון לאס צונדאלים קי אונן, אונן 1)

אגודה איסקטאונס אין צינדאל אל קאצו. אינוס דיטיינדיקונס לו קוטנו פוסקלי לה פ'א, דאקייין די לה קונונדאל איסקטאכייולה אי קונו פ'אלי אינפ'לויטיקייט די דיאה אין דיאה, אינטיקייטוס כולאונטיקייט קי סיגון טוונטס לה קונונדאל אל אונגאלדו קי משה לופים פירירה כ"ע פור קו אס, ונינטיקייט די אכטיק די אוי אילאנטטי פירטייטיקייט קי איל קי משה מתתיה רוסו ה"י, איל קואל ויד, ייאנטי קו פיקורה אי לאצ'ור פור אילייה קי אקייטו און אלטו וויינטיינטי, קי קוונצני, איל אונגאכטיק די לה קונונדאל איסקטאכייול יעקב אל ית אין ציינטי.

# אונור

## אל קי אונור מירסי:

אלגוטוס וויזס דיסקטאס קי קי איסקטאכיה לה סינאגוגה עוצו לה וויקטיד נואיקטור אינעאלטאדו גאלן סינטיקייט קו וואליקטאד איל כולטאן יר"ה די דיקוראס אל אונטראו קי פרינטיקייט די נואיקטורה קונונדאל נואר קוס וו. רוסו ה"י קון איל טייטווי די קוונאכדיר דיל אונדן ווינדיאלי (כישאן). III. קלאסי, אל אונטראו קי גצאי יוסף יעקב אשכנזי ה"י קון דינו. IV. קלאסי, אל קי ארטיקטור קאצאליינו די צינדיקעילד קון דינו. V. קלאסי אל קי זולכיר קון לה ווילדלייט פור ארטי אי סינטיקייט.

אינדיקטאכטי איזו לה וויקטיד די אינופרינטיקטאל אל אה"ס כה"ר נעס דוד אלקלעי כ"ו חכס דיל תלווד טורה, אל פרינטיקייט חזן די לה קונונדאל קי יעקב צאזאזיר ה"י אי אה קו סינטיקייט איל וויכור וויכאל פאפו ה"י אה קאדה אונז אונז אונז די אונז קון איל ווונגראונס די קו וואליקטאד.







אין איל אהיי 1824 קאליו פוארו אין לה סינאגוגה די איסטוואקס, קי איה אין איל טירי  
טוריינו ווונדלדו „ליאופולדטעאלד“ (אויציי דוואלדטעאלד), סין קי סי קופו סו ווטיצו אי איסטוונדו  
נו קולו טודלס לאס קוזלס די איסטוואקס אי ווואלס קוזלס די זאלור, קי נו, קונו ייה איסטו דינו  
אזיזה, טאזיינ טודלס לאס איסטוואקס, קי טייאלן רילאסיין אל פונדאטיונו די לה קונוידלד.  
איסטוואקס דיטארן דעה סינאגוגה אי אלקילארן אונד וואיזה אין אהיי 1825 אין ליאופולד  
טעאלד גרוסי-האפטיקאסי קונו 821 (אגורו ווונדלד גרוסי וויריגאסי הוטיג זאייסיס רוס).  
לה קונוידלד סי איסטוואקס קיינפרי וואס אינגראדיסיינדו אי ייה קי דיזיאה פיקסאר קייסי  
ווינטי אה דיטיירי אונד קאזו די דיי טוראזל, פור נו סיר אינטריגאדה אה טודו ווודו די אקוויסיטייונו.  
אל 2 דיסינוברי 1843 לי פואי דאלס אה לה קונוידלד לה ליסיקסיי די קו וואליקטאל איל אינו  
פילדור פור איל פראגראטיונו די אונד סינאגוגה פור קי, פירו סי פריצו אינפרינו קון אונד קולה אלדטעאל  
סיין די לוס לוקאליס קי ייה טייאלן, אל קואל איסקופו טאנזיינ פואיטון איסטוואקס אין איל 4 ווארקו  
1851 ארזליגאסייוניס אה לאטלס די לוס קי רייזורים די לה קונוידלד אסטו און אינופוטו די אל 12000  
אין אינופוטו די אורו. איסטו קונו לה קואל פואי אריקוואדה קין אינטיקוס קידייו פאלה איל  
איסטוואקס די דיינעטו די לוס לוקאליס אלדטעאלדוס.  
פוקס אהיי קי אירו טורכא איל וויקטייר פור וואס גראדיס לוקאליס קוואסי  
טיצלי אי פילאטיוני פואי אינפיקאלה לה רילאסיין די לה דינואדה, לה קואל די לאגרו טיינוטו  
קי טופאזיה קין ריזולוסיין.

אל 4 דיסינוברי 1860 פואי וויקאלה אונד קאזו גוטו איל טיינוטו קון אינטיקסין די דירוקאלה  
אי פראגור אונד סינאגוגה אין ליאופולדטעאלד גרוסי פונדאטיונו קונו 491 פור איל פריקיו די  
אל 40000 אי פור איגאלאר לה קונו אינטייר די לה קונופה, פואיטון איסטוואקס אל 30 ריזינונו  
1861 ארזליגאסייוניס אה אל 250 קון 5% די אינטיקוס אסטו און אינופוטו קונופליטו די אל 25000.  
אין לה אונד פלינאר דיל פריקיו די לה קונוידלד אל 27 יוניו 1867 פואי דיינטיקאלדו  
די פראגור אונד סינאגוגה אי די דירוקאר לה פראגור די און פייאטו קי סי טופאזיה קווי איל טי,  
רינו קונופאלדו אי קווי איסטו איסטו פואי אקסיפאלדו טורכא און קאפיעאל די אל 45000, פור  
לו קואל פואיטון איסטוואקס ארזליגאסייוניס אה אל 100 קון 7% די אינטיקוס, פירו, קולאטיוני אה  
לוס ווינונדרס די לה קונוידלד איסטוואקס.

אין איל אהיי 1868 איסטוואקס פונדטו לה סינאגוגה די וואיזו פראגור, אי קולו אגורו אי,  
פיקו אה אציר אלגו וואס ארדין אין איל רייזו אינטייר די לה קאזו.  
פור דיקאסיי דיזי סיר דיקאלאר, קי אין לה פראגור דילה סינאגוגה ארזיינו קונו די אים,  
טאס פאלטאס, לאס קואליס קון איל טיינוטו קי איזיינו קונוינטיצלי, אי טרוויטון פילאטיוני איל  
פיקסו אה לה קיינטייר אונדוואקסין די פיקוואר און דיקפראגראטיונוטו או אלגווינוס אונד אברדאטיו  
אלדטעאלדו, אפראגראטיונוטו אי רינאטיונוטו.  
פירו, נון קיינווס אלדטעאלדו. אונד איפיקטיבה קאנה אורגאניזאציון די לה קונוידלד  
דיזינו אינוט אין איל אהיי 1881 אטינוטו קי סי ווארקוס וו. רוסו פואי קוויאונדו פור פריז,  
דינטי אה איל פריזיינו אה אונד צו די ווינונדרס די לה קונוידלד, אי די איסטו טיינוטו אלדטעאלדו  
קאליו לה קונוידלד, דיקפואס קי איסטוויטו ריטיראלה טאנוטו אהיי, אין פאקטו אה לה פוז,  
ליקאסיין.

קווי טודו פארו ווינטיס קי ווארקוס וו. רוסו די פונדאט, נו קולו און קאנטיפיקאטיו אי אטי,  
סיינאזלי קולטוס (סינאטיונוטו אל דיי), קינו איל קי אירו קאנוטו קון אינטייר, דיזאלאגו קונו די  
איסטו אונד צייזוס אי איקווינטיס לוס קואליס איראן אינוטיליס אה לה קונוידלד, קאנוטו פארו  
פור פאסו, פירו, קין דיטינוטיונוטו, קון איל טיינוטו וואיזו — אי טודה לה קונוידלד קון איל די לאס  
וואס נוטאזליס קונוידלד, איה לה קונוידלד איסטוואקס אין ציינה לה אונד, לה קואל דיטייראלה  
קו אונדו קין קונו.

לוס פריזיינטיס די אטיס ייה פיקאטון קי איל ריגלאטיונוטו די און קורו איה די גראדי  
פריזיינוטו פאלה לה אונדו קונוידלד, פירו, קונוטו נו קאליונוטו נוטקה אפואייה די איסטו  
פיקסו, קיינדו טיינאלן די לה טיינטיקטו די דיזאלאטיונוטו אי קונוטלס קי פריזאל ריקרייטיב קווי  
איל וואס ווינוטו פריקוואטיונוטו די איסטו קונו. קי ווארקו וו. רוסו, פירו, טוקידייו לה אינטייראלה ניק,  
קארייה, אי לה גוטט פריזיינטיס, איל קופו לוקי איה וויינטייראו אי אינטיקאצלי פור איל ציינ די  
לה קונוידלד.

אין דיסינוברי 1880 פואי קוויאונדו קי יעקב זאלאטי, איל קואל פונקטיונאלה אין לה קונו,  
נידלד די גראץ פור חון, פור פרינו חון די לה קונוידלד איסטוואקס אה ציינה, אה איל קואל לי פואי

קונוידלדו איל פונדאטיונוטו די און קורו פאלה לה סינאגוגה, אי אינלוגו טצת-הודל 1882-5642 פואי  
דיטייראלה לה פרינו אונדו קון קורו, קואל רינאטיונוטו פואי אלדלדו די טודה לה קונוידלד קון  
יינציל, און קואל צייזו פואי קונוינטייר — אי ני אונד צו אין לה קונוידלד קי לינאטו קונוטו די איליו.  
איסטו טאל אונדו צלי דיינוטלסיין פור קו אונד, קונוטו טאנזיינ פרינטיפאלטיוניטו קי סי ווארקוס  
וו. רוסו קאליו קון לה איה אה אין לה פרינאטיונה דיל אהיי 1884 די אלדטעאלד לו די דיינעטו די לה  
סינאגוגה אין טאל וואייה קי סי אינגראדיסיינה נווינאטיונוטו אי טאנזיינ קי פיה אלדלדו אקונו,  
פלידאטיוניטו איל אפראגראטיונוטו די לה סינאגוגה, לה קואל ייה דיזאלה וואו קי דיזאלה, און לה וואייה  
וויזו פוקיזלי.

טראטיראו אונד טודו קוס דינאליס די איסטו אלדטעאלדו, סי דיינוטעטו קי אים ריקי,  
קארייה פאלה טודוס לוס לוגאריס די לה קאזו, קיינדו קי לה פראגור ייה איה דיזאלה דיזיינדו פור אל,  
גוטלס פאלטיוס רואיננה.

לוגאריס פאלה טראטוס (פולדוויס) נו אצילן אירו, לה קאזו די אהיי פואי, קי איל טיינוטו  
פיינאל די לה סינאגוגה קי פונדו קונו אונד, אי פואי דליטאלו די לה אונדלד.  
איל נו אציר טראטו אירו דיפיקל טאנזיינ לה סונטראטיראלה די און ריקאקטיונוטו, קי  
טאנזיינ נו אינופוקיזלי, קונוטו וויי פואיטו, אי קוסטעאלה גאטטיס גראדיס די ווינטי, אין לוס לו,  
גאריס די לוס טאנזיינ, אין קי סי פואי אונדו וויי פואיטו אי קולו קון פילגרו, אינטיקאלה  
אגורו קון לויאס פואיטו אי ייי, קי איסטוואקס פור לאס פאריס, אינטיקוס קונו אונד קאנאליס,  
אי פור לאס אינטיקוס די לה קופולס קוויאל פילאטיונוטו דיינעטו די לה סינאגוגה.

### לה סינאגוגה נואיבה .

אין איל וויזו אינטיקוס 1885 איזיינוטו נואיזו איסטוואקסין די קאפוס פור לה קונוידלד, דיקפואס  
קי סי אצילן ריטיראלו לוס די אטיס פור אינטייר, אין איל קואל פואי ליאונדו איל סי ווארקוס  
רוסו אה אונד צו פור קאנו פריזיינטי. אי אגורו אפאריסין קון סו פרינטיקסין לה קואל אה,  
פרינוטו אציה סונטראטיראלה אינאטעאלטיונוטו, קי: לה סינאגוגה פראגור אין איל אהיי 1868 קי פיה  
אינטייר דירוקאלה אי אין קו לוגאר סי פראגור אונדו נואיזו, לה קואל קוויספונדה אונדו לוס די,  
ווינטיקסין דיל טיינוטו נואיזו.

אונד פראגור קי אינוט 17 אטיס פואי אונדו פואי פראגור, קיה די דירוקאלה! אל פריקסיין  
נו איה פוקיזלי ני די פיקסאר קיינאטיו קונו, פירו, דיקפואס קי סי דיינוטעאלדו לוס פאליוס דינוטו  
די אטיס, — נו אונד צו ני אונד צו אין טודו איל פריזיינוטו קונוטו די און נואיזו פראגוראטיונוטו. סינטייר  
ווארקוס רוסו דייזו אונד לוס פאליוס פור איליו קיגון קוס איסטוואקסין דינאליס אי קו דינטיקסין.  
אי אין לה אונד פלינאר דיל 15 יוני 1885 אציר טודו איל פריזיינוטו קונוטל אה אונד צו פור לה  
אינטיקוסין די איליוס. אל 10 אונדוטו 1885 קי אינוטו אה דירוקאלה, אי אל 8 אונדוטו ייה  
פואי פואיטו, דיל פריזיינטי קי, ווארקוס רוסו אהיי לה פריזיינטי פיינדה פור לה נואיזו סינאגוגה.

לה פיינדה פונדאטיונאל קי פוזו אל 8 סקלו 5646 (16 נואיזו 1885) קון גראדי סילי,  
צראטיונוטו אין קונוטל אהיי די טודוס לוס קי קאפוס אי ווינונדרס די לה קונוידלד.  
איל לוגאר די לה פראגור איסטו קון ציליאס ראוואס ציינדיס אי צילאס אונדוטו, אין ווינו  
דיל ווינוטו פואי טיינטייר אונד טיינטייר אין לה קואל איסטו ציינדיס לוס פאליוס די לה סינאגוגה אי אונד  
פואי אציראלו איל דוקווינוטו די לה פיינדה פונדאטיונאל קונוטל אין לוסו קודש אי אילאטו.  
דיסטואס די איסטו אונדו איל סי ווארקוס וו. רוסו אקונוטל אונדו די לוס אונדוטו סינטייריס  
קאפוס די לה קונוידלד אל לוגאר אונדו איסטו אונדו איל היבל הקודש אין איל קואל איסטו לה  
פיינדה פונדאטיונאל פונדטו פור ריקיזיר איל דוקווינוטו אי דיסטואס די אונד קונוטו, פירו קונוידלד  
אלה דיי איל דוקווינוטו פור ווינטיקסין.

איל ווינוטו אינוטקסין קון לאס פאלאטיוס קיינטיס (טריאלדו דיל אינטיקוסין):  
„קון ווונדו דיל דיי איל קי נוס דס פואיטו פור אלדטעאלד אציר!“

דיזאלדו די לאס פרינטיקסין די לאס וויריאלס וואליטעאלס איל אינוטעאלדו די אלוט,  
טריאל פראנץ יויזל פרינוטו אי איל טולטו עז דול טאניד קאן, אין איל טיינוטו  
קי קו איקטילינקה סאדולה פאלה פואי קו אונדוטו אקו, אין טיינוטו קי איל אונדוטו קי איל דו אונדו  
איל פואי איל צונאטל אונדו די לה קאפיעאל ציינה, אי אין טיינוטו קי לוס אונדוטו סינטייריס ווס  
וואסיס (טו ווארקוס) רוסו, יוסק יעקב אשכנזי, אצרהס וואסיס איל, גזריאל  
סייס אדוט, אי טלנס דוד עזריאל אהיי פואיטו קאפוס רייזורים די לה קונוידלד, קי

פירו, דיל דיאה קי סיכטיי דייגו איל סיקרטיי די לה אינופירטריס קי דיטו אליצ'אטעאל קא... ז'סקס אה לום קונטראכייט די לום ג'דייט, נו טוצ' וואס פלאזיר די ריקטאר אין ז'יינה דיצאלו די. סו אז'ריגו. אי קונטרו די לה אינופירטריס זאלדו סוס קונק'יזם נו סי אינפ'אזיוו וואס אין אלייה אי דיטו סו לוגאל סין קי סי קופו אקטע אוי אוקדי קי אינטראליאו. וואגום דיטירון קי אין אונטערדאלס קי ארי סיכטו; אי די אקיל דיאה נו סי סיכטיי וואס נאדה די איל, אי נו סי קופו איל דיאה די סו ווירי סי אוקדי איכטע איכטעאלדו. פירו, סו טונצ'י צואיטו איכטע אקאז'אקאלדו פור ווינצ'אקייט אין לאס קרו, ניקאל אי כונקע סינה אולצ'ידאלס סו אונקע אי סו ג'וסטיאלד. אלאון אוי סי פואדי ז'יר אין לאס סיכאגוגאס די לום איטפ'אכייוליס (ספרדים) די ז'יינה אי טיינצ'אלד און ספר תורה קון דוס טונקיס אי סוצ'י אלייט קאז'אקאלדו קון ליעראס איכט'אקאס סו טונצ'י "נוטס לופיס פירירס זאלרן די א. ג. א. ג. א. ג.", אינדיקפ'אכטי די סו ריגאלו קי דיטו פארה לה קונוכילד די לום ספרדים. אין טיינצ'אלד, אלאון אוי סי טונצ'י סו טונצ'י לה כוץ די כפור אורה קי אין ריקורדו סוצ'י לום אולגאדום (סעצ'ה) אינטיי לום טונצ'י די לה ג'ינטי צואינה קי איכט'ריגאלו סו אלגוה פור סאכטיפ'אקאטוינטיי די טונצ'י די סאכטו דיי.

פירו, אטורה ז'יאה חזונטרוס קיריווס פיזאל סוצ'י וויי סיגוראס ליגאליס דיוונטראכייט, ריכונצ'אל, סולאנוינטי לוקי טיינווס איל פודיר די דיוונטראלו קון דוקווינטוס. אים וויי סיגורו קי לה אינדיקטיקטייה די איכטע קונוכילד סוצ'י אה וואס די 150 אכייט, אין טיינעו קי סי טופאל אין פוקסייטן די אלייה דוס פאריס די טונקיס די פלאטע, סוצ'י קואלום איכטע אקאז'אקאלדו איל טונצ'י "נוטס לופיס פירירס ה" 5498 קונו סיקס איל אכייט 1788. לאס דינ'אז'ידים די לה קונוכילד לה קואל פואי טונצ'אלס אין ז'יינה פור ריק'אריס אי אזיר סוס אוראכייט ליצ'ראנוינטי, פואירון איכטיי, ייאלאס אי וואונפ'אכאלס קון אונה פאטיכטע אינופיריאל. (דיז'אגאטיאלאנוינטי, קי פירדיי איכטע איה קריעה ג'ונטו אונטראס וויי ז'אליצ'ליס איכט'רעטאס אין איל פואיגו די אכייט 1824.) וואס טאכרי סיר אין איל 17 יויכיו 1778, אירו לה פודיט'אריאה און ריגלאנוינטי פארה לה קונוכילד טורקס איל איסקופו די קואל פואי איל ריגלאנוינטי אי איל אורדין אינטייטו די אלייה. דיטו ריגלאנוינטי, איל קואל אין סו אורייגאל סו עופה אין פוקסייטן די לה קונוכילד אי קי דיסיייה טאנצ'ין און קאלאקטיי טון סין אינטייטו די לום איטפ'אדום די איכט'אכטי, אים איל סיכטיי:

**פונטום**

- קי אפרופיי אופסיאלנוינטי איל אינופ'אלדו קוויסאריי אינופיריאל אי ריאל סוצ'י טודוס לום ג'דייט טורקיס קי סי טופאל אקי, פור טראכיר לה סיכאגוגה ג'ודאייקה טורקס אין צואן אורדין אי פור סוקטיינלע, לום קואליס פואירון עראל'דום דילאכטי, אי ריכ'צ'דום די טודה לה קונוכילד.
1. אכטיס די טודו, סיאן איכט'אלד'אלדאס טודאס לאס דיצ'אלס די לה סיכאגוגה.
2. סוצ'י איכטו, סי דיצ'י דיטייכ פור טודאס לאס איכט'אלדאס אי סאלידאס די לה קונוכילד, און ליצ'רו איכט'אלדו או און פרוטוקול. איל ז'ייטו פורקי פואי ייאלדו איכט'אקאטוינטי קיאה איכט'ריגאלו אין וואו די אונריכאלדו פארה אלייט קוויסאריי די לה קאטה.
3. אים אול'ליגאלס לה קונוכילד, די איכט'אז'יר קאדה אכייט, אין פריזיכטע דיל קוויסאריי איכט' פיריאל טונצ'אלדו אריצ'ה, און פריזיכטי (גצ'ה) אי דיוונטראכטי אל טואיצ'ו, או אל די טואיצ'ו איסקו, ז'ידו פריזיכטיי איל ריכטיקטו ווייכטייט.
4. דיצ'י טונצ'אלד לה קונוכילד סינופרי אה און סאצ'ידו אין ז'אלה אי איכט'ריטורה פור פריזיכטיי. פירו, סי קון טודו איכטו פואי איסקאז'יר און נו סאצ'יינטי ליאיר אי איסקאז'יר, סי לי דיצ'י אפרופייאל און איידאדור אה סו לאלדו פור ייאלדו לה קונטראלו די ליצ'רו.
5. דיצ'י איל פריזיכטיי די לה קונוכילד די אונטראכטי אין פריזיכטע דיל קוויסאריי דיטו איל קואכטו (סעצ'ה) די קאדה אכייט, טאנצ'ין אין טורקאכדוקי איל טרופיי, די איכט'ריגאלו אה איל טואיצ'ו אפרופייאלדו פריזיכטיי, אין פריזיכטע דיל דיטו קוויסאריי, טודוס לום אטואיכדום אפאכטייכטייטעס אה לה סיכאגוגה, לום קואלום סיאן טודוס אין דיעטליי דיקלאראדום.
6. נו דיצ'י סיר אליכטייאלדו אל פריזיכטיי כי טאנצ'ין אה אונטרו די לה קונוכילד, נו וויכטו, (אפואינה דיל ווייכטיי די קאדה דיאה קי דיצ'י קוויאלד איל פריזיכטיי), סין דאל סאצ'י די אכטיס אה טודה לה קונוכילד.

7. דיצ'י איל פריזיכטיי די איכטיס אה קאדה אונטרו איל קואכטו פור לאס וויקאלדאס פונקסייטס (וולות) אין קאדה ווידיי אכייט, אי די ריקאז'אלד לאס דיצ'אלס אה קאצ'ה די אלייאל, אין איל דיטו טייכטו. פירו, סי ז'אלארי אלגונו אכטיס די איכטיי טיינווס, או אריצ'יי סוצ'י אלגונו סופ'איר די פואינה, טייכטו לה דינ'אלד איל פריזיכטיי די ריקאז'אלד לה קואכטו די דיצ'אלס קי סי טופה אפואינה, טאנו, צין אכטיס די איכטיי ווידיי אכייט.

8. טון טייכטו ליכטיי איל פריזיכטיי פור דאל אה טינגון פוצ'י קי סי קוויאלאס אה לה קונו, נידאל, או אה אונטרו קואלטיקיר ראצ'ינו, אלגו די לה קאטה די לה סיכאגוגה, סין איל סאצ'י די אכטיס די טודה לה קונוכילד.

9. טוקאכטי אה לה אונקע די לה אוראכייט, דיצ'י איל פריזיכטיי, קון אצ'יר די טודה לה קונו, נידאל, די פיקאלר קאדה קואכטו די אכייט לה אונקע די לה אוראכייט, אי איכטע פיקאלדאס אונקע די דיקלאראטע טאנצ'ין קאדה קואכטו די אכייט אל דיטו קוויסאריי קי איכטע אונריכאלו פארה איליי, פארה קי איל פרופיי, סיאן סו דיצ'יטו, פואינה ז'יינעאלד לה סיכאגוגה קואכטו טופאלה די ג'וסטו פור ריז'ידאל סו ריגלה.

10. דיצ'י איל חזון די לה סיכאגוגה אצ'יר קאדה דיאה ווידיי אונקע אכטיס דיל פיקאלדו טיינווס די אוראכייט די לה וואכייכטע, טאכרי אי טוצ'י, אשאר'אלד טודו, אי אינופ'אלד לה אוראכייט אה סו טיינווס פיקאלדו, נו וואס טיכפ'אלו אי נו וואס טאכרי, סין אכטיאל אה לום קי צייכין ווא אכטיי או לום קי נו צייכין דיל טודו, אי די קונטינאל לה אוראכייט סין אזיר טינגון דיקטאלו.

11. דיצ'י איל טונצ'אלדו חזון, די דיכונטיאלר קון פ'אילדאל אל פריזיכטיי קאדה אלהאלד לום אינופ'אדום די וויכטע די איכט'אלדאס די לאס פונקסייטס (וולות) אי דאצ'אלס ז'ולונטאריאל (טודו) פורקי לאס פואינה אונטראס אין סו ליצ'רו אין ריגלה, אכטי דיצ'י ריגורדאל די קוונפ'ליר טודוס סוס אונטרו אול'ריגוס, קי וויכט די איליי, פיירי סו אינופ'אדו.

12. קונפ'אכטי די איכטו לי קיאה טאנצ'ין דאלו די לה קונוכילד סינופרי סו ריכטיקטו ווי ריכטייט אה סו חזון.

13. טאנצ'ין סו פיקאלדאס פארה אה אונקע צו די לה קונוכילד, לי קיאה דאלה קאדה סו, ווארה אה 3/4 פלורייט. פירו, פואדי לה קונוכילד, אין וואכאלאס די קאטה, אטוקאל לה פארה פור איל חזון, או טאנצ'ין, וואגוראכדוקי לה קאטה, די וואגוראכטי, אל ווינוו טייכטו, קון וואס צואס, אי קון אצ'י די און ווי אכטיי, די קיטאל אה איל חזון די אכטיי אי טונאל אונטרו.

14. אקאז'אלאטום אה לה קונוכילד טורקס די נו אזיר טינגון וודו די דיצ'אלס אילאל סוצ'י לה סיכאגוגה, סוצ'י סו פרופיי פואינטי ריכטונט'אלדילד, טאנצ'ין קיגון לאס סידקונטאכאלס די לאס קואלס, קון דיפירדינוינטי די לה סיכאגוגה.

אקי סו עופה איל טרינאלדו אין איכט'אכייט ג'ודאייטו די לום פונטוס קונפ'אכטיס אין לה ליכטוה אלינאכט, אריגינאלנוינטי, דיל אינופיריאל אי ריאל סיקריטאריי די לה פודיט'אריאה אורה, טריאלס, איל סו די אלאון, קי איכטע אונריכאלדו פור קוויסאריי פארה סינ'אלאכטי קואל, לום קואליס איכט'אלדו די ווי סטוב'קריטוס אי סוצ'י קוונאלדו די אונקע אינופיריאל אי ריאל קוויסאריי אראכט'אקאס די אונקע דיטונטאכייט די אונקע זאכטע ג'וסטייאל טרינאלדאדום פ'אילאנוינטי אין לה ליכטוה איכט'אכייט ג'ודאייקה, אי לה פרופיי איכטע אינטייטע, קונפ'אכטיי איל סיכטו, לן קואלנו אונטרו אי דיטו "צ'די", זיינה איל 17 יוני 1778.

**פראכץ אדאנוי**  
וואו פרופייט.

קון ליכטייט די כו וואכאלאס איל אינופיראדור פור לה אדוניכטייטעס די לאס פ'אילאכטייטעס קארל ז'ודאייט וואי איר נו. פ. אקונטראדו דראגונאל טורקיסקי. (סיאן דיל איכט'אלדו.)

אה לה אונקע זאלה די דיעראס: טיכטו איכט'אכייט ג'ודאייטו אין איל אכייט דה"קם (5540) פואי טוצ'י, קאדה איכטע פאטיכטע פור פאצ'ור די טודוס לום ג'דייט, אין איל טיינווס קי פואירון לום סיכטייטעס טל טוה קאטו פ"י אייטאל צ' טייטע" אצ'י טאנו.

אליהם ה'ים לה קי עונוו אגורה קונסי, פיקסאנדו די ציכר אה ציינה, לה ריזדיקסה די לה אינפירא...  
טריס דיגה, פור אמאריסימ אונדי אליהם אי צוקאק סו פאצור. —

אין קורטו טיינעו די פאלאטיא די לה אינפיראטעריס פור דארכי אקונטיקא אונדי אליהם. אאון קי לה קונפא...  
ניאה די לה אינפיראטעריס כופיינעו גאנצאלי איל אונד די לה אינפיראטעריס, קון טודו קופו דיגו (איל...  
קאל פור אינדילאטעריס לו כונצארטיווס: ונשה לופיס פירזה או קון כו אלקווייה) קונו קונפירטעאטי...  
קון אליהם אה קי נו קיאה קי צוקאקי די טראכילעו אין קאכעריגו פור סו איה. אי אין צירדא קי לה...  
אינפיראטעריס אין ציינדו לה ונאכירע קי לי די קון כו ונאכו, די קונדו לאס אללאס די כו פאדרי אי לו...  
ריקציוו קון אונד אי לי איזו פאצור אי גראן פריזונטי, לי דייו לה ליזירטאל די ונאכר אין ציינה אין...  
גוונציו די אונדאלו כ'צדאדינו, אי פור קי כי גוציכר לו אונכיכו פור אדוניכערדור דיל דאקיוו דיל...  
טאצאקו (טאצאק ונוטופו), און אינפליאו קי לי קאצו אונכה אי ריקסה. —

אין אקיל טיינעו איהם איל ג'ייו, דיבגראכייאדאונטי, וניכופריסיאלו אינטי לוס פואיצלוק...  
אי ונוו פירסיגידו די אליהם, פירו איל ונונציו די כ' פיריכה איבטאציה וויי אונדאלו אי אינפיראטעריס...  
סיניוריס כוטאצליס דיל פואיצלור לו אונדאלאן דיכפואיס קי ציינעו כו קאפאקידאל אין קואלונקי כאצו...  
דריאה אי קו צ' אילדאל אין טודו כו איה, אונדי פור אליהם לו אינפיראטעריס: „גראכר די אינפיראטעריס“  
(פאפאטי גראכר). —

IV.

אין אקיל טיינעו כ' פונדו לה קונפירטעריס די לוס אינפיראטעריס (כעמדיס) אין לה קיצדאל...  
ציינה אי טיינעצאל די קונפירטעריס די לוס ג'ייוס קי פואיצלור דיכפואיס די אינפיראטעריס אי עוונאון...  
פואיסו אין אליהם.

אי פואי אין אכיו 1745 כאליוו איל פרינליפי אייזין אה לה פונטה דיל פונקאלו די אלוה...  
כעריאה אה לה פליאה קונטרה לה טורקיה אי אינפיראטעריס כוצרי איל קאכעריגו די טיינעצאל קי...  
איבטאצו קירקה 160 אכיוס דיכאשו דיל כ'פערטו די לוס טורקוס אי דיכפואיס די 48 דיאס, ונאיוונו...  
אייזין פור דירוקאל איל קאכעריגו אי אינפיראטעריס די ציינעצאל אל 13 דיל ווי קיפטינעציר פור לה פו...  
אינעה די פונטרה.

אינערי לוס דיאס די לה פליאה כ' אמריקוראון קירקה 50 פאמיליאס ג'ודאיקאס, קי ונאכאלאן...  
אה לוס דיריזוריס די לה קיצדאל אי איל קאכעריגו, פור כאלצאל כוס אלנאס, אי קי אינפיראטעריס אה לאס...  
קיזאלדיס קינאקאלס ציבוראלו אי זינליון, פירו, דיכפואיס די אלגונוס דיאס איבטאנדו אייזין אדוניכעריס דיל...  
קאכעריגו דייו אונדן אה לאס פאמיליאס ג'ודאיקאס פור איבקוויז לוקי ויזור לים פלאז, קיר: דיטאכ...  
כוס לוגאריס אי קירציר אה איל ריי די לוס טורקוס, או קידאל אין טיינעצאל דיכאשו לה פודיקטעריס...  
די לה אלוס טעריס, אי איבקוויזין אין לו אולטיוו, לוגאל קי נו ונאכו ג'ייוו אלנאס פור קונאנדו די...  
לה פודיקטעריס אה אכטו אכיו 1765. אי איבטעס כון לוס ונונציוס די לאס פאמיליאס ג'ודאיקאס קי כ'...  
אינפיראטעריס אין טיינעצאל קון ליכיקה די אייזין: צרוך טיינעו, טיינעו אה אה די לי און...  
די רוכיל, צרוך צן עטר די נאכידוס די אינפיראטעריס אה לה קאזה די אונדאלו די אה אה...  
טאונצול. לה אולטיוו פואי לה אינפיראטעריס איינס פור אונד די כו ריקסה אי כו וניקאכאיה...  
גראכר, אכטו קי אלקוויזאלאן אה אונד פור ונונציו די „רי ג'יקו“ איל אנה לה וניקאכאיה די סידה...  
אין אלוס טעריס אי כ' איזו ונונציו אונדאלו אינטי וניקאכאיה דיל פואיצלור אי ונאכאלו די לה טיירה...  
אי אין כו צ'ייו קי צ'ייואלאן קולטור ציינס אל אכיו אה ציינה, כ' גאטו טאכצין לה אונדאלו די...  
דיגו די אגילאכ — איל אה ונשה איל ג'ייו — אי אונדאלו אכטו איליוס אין אונד פור ויזיריאל...  
איל איבטאנדו ונאכאלו אי ונאכאל די כ' אינפיראטעריס.

איליוס פואיצלור לוס פרינעריס קי רוגארין די לה פודיקטעריס פור לה ליכיקה די פראגור...  
פארה איליוס אונד קאזה די אונדאלו, אי אונדאלו לה פודיקטעריס אין איל אכיו 1750 כאלקיי...  
פייאכאן איל דינעריס אי לה פראגורין אי און קאכעריגו די לה פלאכה ונונצאלה איינעונו...  
אכר ונודו דיגו די אגילאכ אין ריפוח, פאס אה כו דיידור, אי כו קוראכאן פיקאציה כולו...  
פור ונונצאל ציינעלייכה אי טראכילעו כאלצאקיי אה לוס אינפיראטעריס די כו פואיצלור.

איל פרינעריס אינפיראטעריס קי טאכעריס פואיצלור טיינעו די כו פיקאכאל, אי כו ג'ודאיקאיה איהם...  
פלאנשה די פואיצלור קינאטעריס פור אטאכאלאכר אל פואיצלור די יסראל, פואיצלור פנצ'ו אי וניקאכאיה פור...  
דינאכאגראלו די טיירה די לאס צ'ייוס, אגורה קי אילצאכעריס אה אפואיה אלוס פנצ'יס אי דיאחורוס, אקיל...  
אינפיראטעריס קי כ' ציינעו פאכיוס די ציבאכאיה אי כ' אינפיראטעריס קון ונאכאלו די קילו פור אטעריס פור...  
דאכאל פוכי אדוס די ג'ייו אה צ'אליי דיל ג'ודאיקיי, אגורה ג'ודאיקאיה אונד, פ'אילדאדיס גואדארה

אי וניכאל אה איל ונאל כו פואיד! קואכעריס קי ונונצאלאן טוס איהאס, או דייו, אי טוס ונאכאלאליהס...  
קואכעריס קי אינפיראטעריס!!

אי אקונטיקיי, אין איבטאנדו דיגו קולו אין סו קאזה אי פיקאכאיה כו קי טופאציה ונאס אטאכאיה...  
די איל, כ' אכיוו לה פואיצלור די לה קורטי אינפיראטעריס קון און ונאכאלו אינפיראטעריס אין כו...  
קאונאטעריס, כו לו קאלודו די ונאכאלו כונגוה קחה, קי נו קי פארו אינפיראטעריס דיל אינפיראטעריס, אונדי...  
איבטאציה דיגו אינפיראטעריס קון סוס פיקאכאיה, אי אגלו אה לה פונטה די דיגו קי כ' ציאה אין איל...  
אינפיראטעריס דיגו: „וי אונדו אגילאכ! טיינעו גראן דיפאלאזיר פור טי אי טוס אינפיראטעריס, קי ונונצו ונאל...  
קי לים איבטעריס אטאכאלאכר, גואיי די לה ג'ייו פליכיונשה! קי דיצין קונפירטעריס אין קולפה אי פיקאכאיה...  
כו אינפיראטעריס ונאל אה כונגו, כו סוצרי פורטאטיס אי קון טודו ייזאל ונאל אי כ' סוצרי פורטאטעריס די ג'ו...  
איבטעריס אינפיראטעריס קי אקונטיקיי פור דימטיאכאציה אה טודוס די לה טיירה, אה טי ווי קירידו טי דיג...  
קוצרו איבטעריס קינעו טיינדו טייגו קונפירטעריס די טי; אינפיראטעריס די קאזה פירטעריס, קולאונטי צוקא...  
רינעריס אין טראכר, פור איבטאכאיה עו אלונה, אי אקאכאלאכר די אגלאכר די אינפיראטעריס די אלי.

אה איבטאכאיה פאלאכאיה קי איבטעריס דיגו אי כו קואכאן קי אדולוריוו, פירו איל קוראצו...  
דיל אונדאלו ג'ודאיקאיה קו אינפיראטעריס, איל פריקורו אינפיראטעריס פור טופאכר פלאכאיה אה איבטאכאיה אה כ'...  
אינפיראטעריס לוס דיבגראכאיה אדוס. קי אכיקו אה כו ויזו אי איבטאכאיה אה סו אונדו ונאכאלו די טיינעו...  
צאל דינעס פאלאכאיה: „וי קירידו! קאצו קי ס' אילצאכאיה אה כ' אינפיראטעריס קונטרה כוס אינפיראטעריס פור טופאכר...  
אגאקי די ונאכאיה אה דימטיאכאיה אינפיראטעריס די לה טיירה, אי לה קינעריס די לה פודיקטעריס...  
איבטעריס פונטה פור דאכר. אגורה כו טי דימטיאכאיה, צ'ה פיקאכאיה אה קונפיראטעריס ונאכאלו, רוגה דילאכעריס...  
די כו ונאכאלאכר איל כולטאן, פואיד קי פונדו איל דייו פואיצלור אין כו קוראכאן פור איבטאכאיה...  
די כואיבטעריס קונטעריס אי קי פואיצלור איבטאכאיה אין כואיבטעריס לוגאל. פור ונונציו דיל דייו און קונו...  
קאציס, קי אין אכונטעריס גראכר ווס טופאכאיה כוס אי כואיבטעריס פואיצלור. לה קאכעריס אינפיראטעריס אה...  
אונד די כוס סיינעצאל, אי איל פרופיי דיאה פארטיוו אה טיינעצאל, אי דיגו טורכו אה כו לוגאל, כו...  
קואכאן אטורצאלו, אי כו אונד איבטאכאיה אה איל דייו.

V.

און ווי אצ'יאה פאכאלו די קואכר איבטאכאיה דיגו אה כו אונדו טוקאכאיה אה לה ונאלה...  
אלצירסייה אי קאצו כו פודיה ונאס טייכר פאכאיה פור איבטאכאיה כו ריפואכאיה.

און דיאה קי סינעריס אין לאס קאלייס די ציינה רואידו די ג'ייו ונאכאלו די פונטה קוצרי...  
די און קאצ'אליוו איבטאכאיה, רובוסטו אי פורקורו, סוס פאכאיה פרינעריס אי ונאכאלו די פונטה קוצרי...  
כוס אונדאלו, איל כו וניכאלאכר אה לה ונונצאלו די ג'ייו, אונדו קי אדיריכאציה סו קאנעו אה איל...  
פאלאכאיה די לה אינפיראטעריס ונאכאלו עיריזאה. צ'ייוו אה לה קורטי אינפיראטעריס, אייזין פואיצלור לוס...  
גואדאכאיה אל רינעו דיל פואיצלור קי איל דינעריס די איל אי דינעריס קי איל סו צ'ייוו אה איל...  
סיניו קון כו דייו קי אלגו קינעריס טייני די קונפירטעריס אה לה אינפיראטעריס. אי אל ונונצאלו פואי...  
טראכר אה איל פאלאכאיה, אי כ' איבטאכאיה פוינעו כו ונאלו סוצרי כו פרינעריס סיון אונד אונדאלו...  
אי לי אינפיראטעריס אין ונאלו די לה אינפיראטעריס לה קאכעריס. לה אינפיראטעריס כ' איבטאכאיה ונילדאלו...  
לה קאכעריס דיל קולטאן קון סינעריס פאלאכאיה: סינעריס קי כו ונאלאכאיה טייני ונינעריס פור דיג...  
טיינעריס אה לוס ג'ייוס אצ'ייוו דיכאשו די סו ג'ודאכר, פור אכעריס דינעריס פור דינעריס די סו...  
ונאכאלאכר קי לוס ונאכאלו אונד ווי, לוס ריכצ'ירי דיכאשו ווי פודיקטעריס, סינעריס פואיצלור קאצ'יוו אי איל...  
טיינעריס אה, איל לוס קי טון טייני פודי די צ'ייוו אה ווי טיירה, די ווי טריזורו לים קירח דאלו איל...  
גאכעריס. פאלאכאיה קי נו ג'ודו די סינעריס די לאס פיקאכאיה אין סו קואכאן קי קי דיכאכאיה סו...  
סינעריס אכטו קי סינעריס פור ליי, קי פיקאכאיה קי סינעריס ונינעריס אלגו די סוס קינעריס ונינעריס לו...  
דיכאכאיה אי לי טרופו איבטעריס דיכאכאיה. פור איבטעריס קי איבטעריס אי קונפירטעריס גראן דיפאלאזיר...  
פירו, קון טודו איבטעריס איבטאכאיה כו איה אי כו אכאיה איבטעריס קי אי אונדאלו גראכר פלאזיר איכ...  
פרינעריס דיל אונדאלאכר איבטאכאיה, אי קונאנדו אה אונד די סוס סיינעצאל דינעריס: „ייצ'ה אה איל...  
סיניו קורניל אה לה קאזה די דיגו די אגילאכ סו קורילאכאיה קי אה טופאכאיה כו ריפוח, אי ונינעריס...  
קי כו לי ונאכאלו אה; די סינעריס כו טי אונדאלו פור ייזאלו איבטאכאיה אונד איל פיקאכאיה פור...  
קי לו פיקאכאיה סיון צ'ייוו קואכאיה סוצרי כו קאצ'אליוו.

איליוס קאליוו אה סו קאנעו אה לה אינפיראטעריס איזו אריקוויז לוס ונאכאלו די סו...  
אינפיראטעריס פור אקונטיקיי סוצרי לוס ג'ייוס ונאכאלו די סו טיירה, קי אונד קון איליוס אה פארה...  
צין או פארה ונאל. אי פואי דארה לה ליי די כו טוקאל אין ג'ייוו פור ונאל אי כ' דינעריס סו לוגאל



אי נו עי אטורצ'ים קי אהינדע קיי עיינעם, אה ווי ווארני! ווארני, קי נו קריאי קי עי צ'ירי וואס, ווי ווארני . . . . . "אי קי דיזעוואיר. —

„שונע ישראל!“ — איסקללמו לה ווארני קון אונאגורע ציינדו אה קו איזו קאלירדוקי פארע אטראס אין און קאלטון די לה קאונע קין פואריקע — „גואי קי דיזעוואיר! קי קארטס דיקולורידאס! אה ווי איזו, דיקפירעטע, דיקפירעטע אי איסקאפא לה אלונע די עו אינוואנה לה קי איקטע אפארזאדה פור דיפירדירקי די איקטי ווארני, אליצאנטע פור קאלצארני, קי נו איי אפואיראס די עי קאלצארני!“ — פיר, נו קי סינטיי כי צו, ני ריפואיקטע. —

אונס קואנטעס ווינדוקס קידו קונו און ווארני קין וויאלקי אקטע קי סי ריטורנו און פוקן, אצייני קוס ארום פור צ'יר לאס לאגרינאס די קו ווארני קי איקטע אללדו די איל, אי קוספירי אונא, גאנטיק, אי קין אללאר פאלאצ'ע קי אליצאנטע אי סי איזו אה קו קאונע אי סי אינדוואיר. אי קו ווארני, קי נו לו אצ'יאה צ'יקע דיזי טריקעס אכיוס די קואלדו דיסו לה קאזה די קו פארני די אידל די דייס אכיוס, קי איזו אה קו קאצ'יקה אי קוס ארום נו קי ארטאצ'אן די צ'יר קוס קארטס אי לה אינווארה די קו פורנע, קי דיקפואיק די אכסי אונע קוונע די אכיוס דיזיאו אי איקפירי וואו קו אלנע די צ'יר אהינדע אין קו צ'ידע אה קו ארוקו איזו, איל קואל קי פירדיי איקטע לוס איקטראכיוס, אי אגורע קי סי קוונפליי קו צ'ילוקטאל, אי עיניאה עאלוציין לה איקפיראנטע ריזיאה די קאלצאר פור קו וואנו אה קו איזע די פלאנאס, דיל פואיר, קי איקפירטיקיי קו קוראסון אקטע קי סי אולצ'יר קאזו קו אכסיי אה קו טריקטיא, קידו קון ריפיו קוקולאטי, אי די צ'יק אין צ'יק אייאן קווינדו די קוס ארום לאגרינאס די אליגריאה וויקאלדאס קון לאגרינאס די טריקטיא קוצ'י קוס קיטאלדאס לוס אפואיראס די ייצאר וואו וואל אי אפריאכיון. —

דיקפואיק די אונע אורע קי דיקפירעטע איל אינקיזיטור די קו קואליי קונו און צוראוו די צ'ינו אי קון איקפירעטע קיזאנטאלדו דינואנדו פור לה פאס די קו ווארני, לה קואל איקטע קיזקע די איל. — „טייני פאס עו ווארני אי נו עיני פאס, ווי איזו, פורקי קיזקע איקטע איל דיאה די ווי קיז, ראלטע, אי עו איקטאס קידו, גואי ווי איזו! אפריקולאטי אין איידע די עו אינוואנה אי קאלצאלע די קו פיליגור. איקוואידע אה עור וויקאלצ'יק די ראלצ'יק קי לה דילצ'ירן די לה קארקיל אכטיס קי סי דיערדי איל עיינעס אי דיקפירעטע ווי אי ווי איזע אלה פואיקע“ דיאלדיס איקפיראצ'ע פור סינטיי ריפיו, איקטע סינדו נו קאלצ'ע ני וויטס איקקוואצ'ע קוס פאלאצ'אס. —

דיצ'ירקוס פייקטיקיי קוונאטיאן אי גולפאצ'אן איקטע איל, קון אונע ערוואכצ'לי פוריי, אין וואניעה קי נו פודיאה קיעאר פאלאצ'ע די קו צוקע, אי אכסי קידארון אלגוטס ווינדוקס קאלידוקס אי סי וויארון אונע אל אונע קין אללאר אקטע קי סי דיקפירעטע עורכע איל אינקיזיטור קופיעטאניקע קונו און צ'ארון אטוראלדו אי דיטו אה איליי: „איקפירע ווי ווארני און פוקן, אקטע קי עורכו אונע עי“ אי סי קאליו די לה קאונארה פור און קאניו אינקווייטע, אי לוגו עורכו ריזיקטירדו אי אינולצ'יר די פאליוס פריעס — פורקי נו לו קוונטקע ניגונע. אונע קאטיקע לי דיי אה קו ווארני פור דיעינילע אי און גואטע (וואריע) סי גוארדו אין לה אלדוקייה די קו צ'יקטור. איינדע און פונע קי קידו איקפירעטע אי קוס ארום רילאטאניאטיקע איזאלאן וויאלדאס איקפירעטעס קוצ'י קאנטויס די קו קאזה, קו אצ'יר אי קו אינווארה, אהינדע און קוספירי די אכסיאה קאליו די קו קוראסון, אי קונו און צ'ארנאן דיאקפיריטור קוצ'ירי איל קאונע די לה צאטעלייה אצ'ירי לה פואיקע אי קאליון. —

II.

לה נו עי פאסו אי איל דיאה רילונצ'ו קאלרו קין כוצ'ים, איל קול אקאלרו לה סיזאד „ווארני“ אי איל רוארו די לה ג'ינע עורכו קונו סינטיי; ווע אין איקטע דיאה קי וואגואו וואס די קאדה דיאה, אי איל וואגוייטע די לוס ווארדורס איה קון איקטראאורדיכארייה ריזואילעטע, סינדו אוי אצ'יאה און קאקריפטיי פארע איל קיל די לה ליי, צ'ינגאקע פארע לוס קאקרידועס (וואלגוס) די לה אינקיזיטיון! די קאדה פארני די סיזאד קוריאן אונצ'רים, וואריס אי קריאטוראס אפריעטאסין אונע אל אונע, אונע קוונאטייה די וואלגוס קאניואאלאן אלטיגואטע איקטע אקטע גראן וואגוייטע די ג'ינע, ייצאלדו סינייט אריינטיס אין קוס ווארני, אל דיערדו די איליוס אהאלאן קוס סיז'ידורס אין פורנע די אכ'ליס דאכיאוריס קי איקטע דאצ'ע די צ'ילוס; אי אונע וואלגע די 18 אכיוס אינוואנה אי גראסיינע קאניואאלאן אין קו ווידין, קו קארע פאלאצ'ע קונו די ווארני, אי די קוס ארום קוריאן לאו, רינאס; ווי אונאגאס, אכסי קי וואגויי איקטע ג'ינעווייטע גריטאנדו אי קאלעטאנדו קונו אין אונע פייקטע אקטע קי צ'יירון אל איקפירעטע, איל לוגאר אונע צ'אל אקיוואר צ'יר אה לה פירקונע פור קיל די לה ליי וויקטריס קי קאניואאלאן פור לוס פלאקאס די לה סיזאד, איה אפואיראנדו אונע די לוס ארוויקטוראלדו

ריס די לה אינקיזיטיון פור אור אטורגאר אה לה וואלגע קי ייצאלאן פור קאקריפטייאר, קי ערוקי קו ליי, קי ריסיצ'ע לה ליי קאטוליקע אי קאלצ'י קו צ'ידע; פירו, טודה קו פינה אין קו אלג'ע, לה קואל לה ריקורדאלע קי סי אפירי די קו וואקטיצ'ים אי קי פואירי גואר צואינע צ'ידע קי ריסיצ'י קו פאלאצ'ע, פואי אין צ'אלו. לה וואלגע נון קיזו אוינלו, נו איזו עינע אה קוס פאלאצ'אס. איליייה קי איקטעווייטע קון ג'וקטעיקאר לה סיניקטייה דיל דיי די לה ג'וקטעידאל. די לה אונדורע די קו אונאגו קוראסון איהא קו אוראסיין, אי קולו קוס לאצ'יוס קי וואגויי. אונע קי פור איליו סי אלטייאר איל אללאדור וואו וואס, אי קון לה פוריייה די קו ראלצ'י, קוונאנדו אה קוס סיז'ידורס קי לה אטיג, אי איל ארון קי לי אפארדו דילאטערי די איליייה קון ארום צראזאנטיס די קאלייה אי איה גריטאנדולי: אגורע עייניס קולו און וווינעו אין איל קואל פואיריס קאלצ'אר עו צ'ידע! אטורגה וויס פאלאצ'אס אי דיצ'ידע עו קואירעטו דיל פואירי אי עו אלונע די לה ווארני די סינטיי!

ארון נו אצ'יאה אטיוואנדו איל אינקיזיטור די אללאר, קואנדו אין אונע צ'י איקצ'וראסון לוס ארום די לה וואלגע, קוס לאגרינאס קונו סי פאקארע און ראלצ'ון די אגואס קוצ'ירי קוס קארטס, אי קון ריזייה צו, קי פורו אין איקאנטע אה קוס אוינדוריס, אללו איקטאס קוס אלולעינאס פאלאצ'אס: „נו ווי אפיקטיק! יי קו „ג'ודיאה“! ג'ודיאה נאסי אי ג'ודיאה וויקרי. אין וואגויי דיל דיי די ישראל וואירי אי ווי ליי נו ערוקי! אז די ווי וואגויי קראיל, לוקי איצ'ילונטעס, קי יי ווי ליי נו דיערדי!“

טודוק לוס קי איקטעאלאן פריזיקטיס קי ריאריון די איליייה, אי לוס קיז'ידורס די לה וואלדיע אינקיזיטיון, לה אפאליאטון, אי לה איגארון אין איל פואירי, אונע פואי פריקטעווייטע ריזאטארע די לוס פלאנאס. — אטיוואנדו די אור איל איקטעווייטע סאקריפטיי, אפריקוראנדו פור איה אה אצ'אר אל גראן אינקיזיטור קי ייאה קוונפלייטון קו וואנדו. צ'ינינדו אין קו קאזה אילייטון לה פואירע קיראלע. אי איקפיראלדו לארעו עיינעס, פיקאלנדו קיקע איקטערה דורווינדו, אי צ'ינדו קי נו איי סיניאל די צ'יר אין לה ווארע, קוונפלייטון לה פואירע, אי קון גראדי איקאנטע קידארון די צ'יר קי טודו לו די קאזה איקטעאלאן אין אורדין אפואירע קי איל פאטערו פאלעטע. וואו צאקארון אי פיקוראנדו פור סאצ'יר קי פואי די איל, פיר, טודו אין צאלדיס; ניגונע פודו סאצ'יר, ארון די לוס קיז'ידורס די לה קאזה, נאדה די לוקי אקונטיקיי לה נו צ'י פאקאלע.

III.

קונו און גרייטו אין לה צאטעלייה, גיירי איל אינקיזיטור דייגו די אגילאס קון סי פרופיו די לה אונע קי קוסו קי אים ג'דיי, אי קי לה וואלגע קי אצ'יאה די קינאר די וואריאנע איה קו אינוואנה. קו קוראסון דיז'יאה פור קאלצ'ארלה, פיר, נו פודיאה אורלו, עיינעו נו קיאה קי לו קוספירי אי אלקאטיין אה סאצ'יר קו סיקריעטו, דיקפואיס, אידיקפארע קי קו אינוואנה נו סאלצ'ארע, סינו קי אי איל פרופיו איקטערה פירדיי, קין קי פואירע אלקאקאר קו דיז'יאו קי סי וואגויי קוצ'ירי איל פור צולצ'יר אה לה ליי די קוס פארדיס, קין וויטע עינע קי צ'ע פירדיי קו גראדייה אי ריקייה! — אכסי לו אטוראלאצ'אן קוס פייקטיקיי קי נו סאצ'יאה אין קי דיערעוויכאסי אקטע קי פודו ווא, יינגארסי קוצ'ירי אילייס אי איקטעו די נו פיקאל וואס קוצ'ירי לה דיז'יארסייה די קו אינוואנה אי דיער דיאגו אין אקיה נו, קו עיינע אי קו פויסיין, אי פואירסי די איליי, אכסי פואי קי אין לה פרופיייה נו עינע אונע נאצ'י קי פארעיה פארע לה אינגליטייה אי אין איליייה קי אינאקרו איל קון קו ווארני אי פארעיינדו. —

אין קאליונדו דיל פאלאסיי, ייאה קאצ'י איל אונארדו ליאידור קי דייגו טונו קון סי אונע וואריעה אי קי לה גוארדו; קי איקפירעטע עייני אונע וואריעה? פירו קוצ'ירי איליייה עיניאה דייגו גראן איקפיראנטע, די פודיר עופאר אצ'ירי אי קאלצ'אסיין איל דיאה קי לו עינדע וויקטע. קיר איקטע וואריעה איה די לה אינופיראנטעס וואריעה עיניאה, לה קואל קי לה דיי פור ריקורדו אין עיינעס קי סי עופאלע גראן אינקיזיטור אין איקפאלייה, אי לה ד'יאה אצ'יאה צ'ינדו קון קו פארני איל אינופיראלדו קארלוס איל קיזיטו אה ווארני אה לוס קואליס דייגו די אגילאס לוס איזו קוונטיי, אי דיקפואיס די לה קווינע איקטעאלדו אגוסטו, לי דייטו איל אינופיראלדו אהו איה קון אונע ריזע פלאזינטי: ווי איזע! וינע קואנטע פינע איל קי פאטערו די קאזה פור נוונעס! קון קי סי לו גואלאלדוראס? — וואריעה עיניאה וינע אה קו פארני פיקטוראנוטי, נו סאצ'ינדו קי אה די ריפירעטע, אי פור נו פודיר טאן פריקטע איקטעוואר, קיטו לה וואריעה די קו וואנו אי סי לה דיי אל גראן אינקיזיטור. איה וואס! — לי דייטו איל אינופיראלדו — איקטע ריגאלו אים וויי ז'יקו איקפירעטע די לה אונע די איקטע וואיקטעו דיקפירעטע פאקטור, אונע קי סיניעה אגורע טאן קולו פור און ריקורדו, איל קואל, קון איל עיינעס עי אקורדאקס אה ערוקארלו פור אונע קיגון לו וויקסי. איקטע וואריעה לה עוצ'ו דייגו גוארדאלע,

איספאכיווילס אין צייט און דיאס. דיטו איס משה לופים פירירע דייגו די אגילאר אי קו וויזיר  
ע ר ה ע"ה איל קואל ציטו פור ווראך אין צייט און איל פריסיפיי דיל אכיוו 1730.  
מוקוס אכיווס דיספואיס, קיר אין איל אכיוו 1736 (5496), סי אקוואפאכייארון קון איל דיגו קי  
אוכוס קואכטוס די קוס קוריליזייכארייס לוס קואליס פרווארן אוכה קוואכידאל גיקה אל ארוו איספאכיוויל  
(וונקס ספרדי) אי אזיאן קוס אוראסייווס אין אוכה קאזא אדייטרו די לה פורטיס (קאלי) טוויטו 307.  
אה לוס דיגוס וויינזרוס אפארטייאן פרינסיפאלווינטי לאס פאלייאס: אברהם קאמונדו די קונסטאל,  
טיטובלי אהרן ניסן אי נפתלי אשכנזי ע"ה.

איסטו פואי איל אינטיפיינו, לה אסינטינטיאן די לה קוואכידאל גודיווה איספאכיוויל די לה  
קואל סו אסינטינטיאן איס משה לופים פירירע ע"ה. \*)  
וואס די 180 אכיווס פאסארן אי סי אראצדווארן די לאס אולאס דיל טייטו די קואכדו אקלייה  
גיקה קוואפאכייאס די אוונזרים טיינטיס דיל דייו אזיאן סו אוראסייוו אין און גיקו קוארטו — און  
פיקיייו לוקאל קי סאכטיפיקארן פור קירציר אל סאכטו קריאדור — אי אוי דיספואיס די 150 אכיווס  
ליכידארן לוס דיסינטינטיס די איליוס אוכה פייסטס סינטינטי.

טאנצין איליוס סאכטיפיקארן אוכה פראגואס פור איל קירציינטי דיל דייו — פיר, איליה  
פואי קוואפאכייאס אוכה וואגטיפיקאכטי, אי לה קווא פור לה קואל אקלייוס צואיכוס גידייוס פיקו,  
רארן, דיציו אוי אין לה אקטיפידאל קוואפליה. לאס פאלייס דיל גיקו סאכטווארייו סי אכגארן אי איל  
פודירוו דייו ארו אכגאכטיסי אי אינפארטיסי אה איסטע גיקה קוואכידאל, די וודו קי סי איספואכיס  
אפואס קי ריקואיאן דייס פירקואס אה לה אוראסייוו, קונטע לה קוואכידאל קיגון איקזיסטי אי איכפארטי  
אוי, וואס די 600 אלנואס (כן ירצה וכן יפרוץ!)

אארן קי איל און גיקו איספאכיי, איל טייטו דיל פראדאווינטי די לה קוואכידאל איספאכיוויל  
אין צייט אכטע אוי, קונטו וואקאן קאזי פור איכטיטו ווינטיאס פור איספאכיי פור איל פרופייס  
קוצרי קוס פריקואס אי אוראס די איספואכיס אי קונו די איספואס ווינטיאס סי קונטינטי, דיסגאל,  
סייאלווינטי, אסטע אוי. — קי קיריאווס קריאיר לאס טראדיקייטס אכוס, אכטע פוקצילי די רי  
איכידאלאס, איכטי קואליס פרינסיפאלווינטי איל אוכה פאצולה טראדיקייטס וואל קוצרי לה קונטינטיאן די  
איסטע קוואכידאל לה קואל צייטו פור דיציר די ריקווארטלע אקו אין קורטו, סיינדו איל קאשו פירקואל  
די דיגה פאצולה איס אידינטיקו (איגואל) קון איל פונדאדור די נואיסטע קוואכידאל. —

### איל אינקוירידו או דייגו די אגילאר.

I.

איל דיאס אציה פאסארן, איל וואירו די לה גינטי אין לאס קאליס די וואדרי ייאס איספאכיי  
קידאלו, טודוס קוס וואכדוריס קי עופאצאן אין ריפוז, קולאווינטי פור אוכה ציינטיאס קי ציהא אאיכה  
לו, אין לה פרופייאס קאנואריטע קי עופאצאן און ריפיקטעאצילי סינטיור איכזיליקאלו אין קוס פינטיאן,  
ייכו די טריסטיוס אי אכטיה; וואס צייט אפרו פור ריפואר קוצרי קו קאנוס, פיר, פינטיאן ווינטיאס  
איספאכיינטיס לו אטורצאצאן אי אכטווארן סו קואכיוו. לה אוכה צאטיאס 12 ווינטיאס איל איהא  
אאיכה קאנוואכדו פור קו קאנוארטע סין עופאכ ריפוז. —

דיטו פאלאסייו איהא לה ווארדה דיל גראנדי די לה אינקויריטיוו אין איספאכיי. —  
אין אקלייה אוכה אפארטייוו אוכה וויזיר דילאכטי דיל פאלאסייו אי צאטייו קוצרי קו פואיטע.  
איל פורטאליטו סאלייו אי לי גריטו קון ראצייאס: „קי צאקאס אקו דיספואכידאל וואירן!“ —  
„און סיקרעטו טיגו די אצלאך קון איל קי אינקויריטור“ — ריפואכדיוו לה וויזיר, טי רוגו דיסאוו  
איכטראך דילאכטי די איל“.

\*) קאדה אכיוו אין טוגי די ריפוז קי רוגה מוצ'ליקאוונינטי אין לה סינאגוגה פור לה אולגאסע דיל אלנוה  
(הסכנה) דיל דיגו סי אי קו וואיר טרה קון איל טיטו „הטר“ עטה לופים פירירע קונו פונדאדור די לה פרינטי  
קוואכידאל איספאכיוויל. — איל דיגו סינטיור, טונדאלו טאנצין „דיגו די אגילאר“ איהא וויי איספאכיוויל אין לה קוכטי  
ריאל אין איל אכיוו 1749 אי אינטינטיאן די „קונטינטיאן אולאכדיז אי אינטינטיאן“ אי איל ווינטיאן לי איכפריטעו אה לה  
אינטינטיאן וואריאס טיריאס פארה לה פיראגואה די טיכצון און אינפארטו די 300.000 פילויניס, אוכה קונוה קי  
אין אקל טייטו קי פיראס וואכאל אינפארטעטי. —

„טראכטי אכטאס“ — לי גריטו סיגורדה צי — „נו סאציס קי ייאס איל ווידיה טוגי“  
„פיר, קי וואו, קוזה וויי איכטיאכטי אי פרינטיאס טיגו די אצלאכילי“ דיטו לה וואיר, אי  
דיזידוילי איספואס פאלאכראס, לי דייו און ריגאלו די וואיטה. אלה אורח טו וואכטו איל פורטאליטו די קונו,  
פליר קו רוגאטיצאס אצלאכדו לה קוזה אה קו סינטיור, איל קואל לה דיטו ציכיר דילאכטי. —  
קואכדו פיר לה וויזיר איל פורטאל די לה פואיטע, קאיו אצייטע אין לה טיירה אי קי איל,  
קוצר, קוס ארוס קי קארגארן די לאגיוואס, אי קו צו כו איהא ארייה.  
„קי איל טו דינאכדה ווי איהא?“ לי דינאכדו איל אינקויריטור.

פואס פאלאכראס דיזידאלאס קאלייוו די סו צוקה.  
„טין קוראזי ווי איהא!“ — אצלו איל אינקויריטור עורכה — „קי איל טו דינאכדה, אצלה!“ —  
„רוגו ווי סינטיור, יו קו אוכה דיזידאלאס וואיר“ ריפואכדיוו איליה, דיספואס די אלגוטוס  
פונטוס ריטורכאכדוס, „טו ווי סינטיור סינטיאכטיס וואירטי אה ווי אויכע איהא קירידה די ווי אלנוה  
אי קונו קידארי יו דיספואכידה אי סולה?“ —  
„סיגורו לה קודיני אכטי פורקי טו פואי אוכה צירע מריטעייאס, אטעו קי קוואפאכיי די גודיאס“,  
ריפואכדיוו איל אינקויריטור. —

„טו איי איספיראכטע די סאלאכר אה ווי איהא דיל פואיגו, אי טו טי צאס אפואכר די ווי, אי  
וואיר? גואי די ווי! יו קו לה קולפאח, יו, קו וואדרי, קו גודיאס, קאכטיגה אי קודינאוו אוי, אי אה  
איליה קי טו טייני קולפס דילצילאלה די לה וואירטי קואל!“ —  
„לה סינטיאכטיס איל ריזיה“ — ריפואכדיוו איל אינקויריטור — „אי וואכייאס ציראס לה פין די  
טו איהא, טו רוגיס אי אצליס אצלאס צאזאס, טורכה אה טו קאזא אכטיס קי קיאה אי טו פואיטע קונו  
לה די טו איהא.“ אי צולטו פור סאלי די לה קאנוארה. —

„טו סאלגאס די אקו“ — גריטו לה וואיר קון צו טורכאכטי קי דיספואכיי איל קואכדו,  
אפאכייאכדו פור לה אלה די סו צייטיו, דיספואס די אציר ציין וואדלו טו איהא אלנוה אטערה פיר,  
קונה אין לה קאנוארה — „טו סאלגאס די אקו אכטע קי טו אצלוטאס טו ראציי די סוצרי ווי אי ווי  
אפואכדו, אי סאצייט קי טו אכאס אכטי קאצואראס וואל אה טי ווינו, סיינדו איסטע איהא וואס איל  
טאנצין טו קארני אי טו סאכרי! ווירע ווי סו“, אצלו לה וואיר אדילאכטי, ראזאכדו קון פריטה סו  
ציטעידו אי דיסקויריטו קוס פיגוס, דיזידו: „די איסטוס פיגוס וואנאכטיס טו! קון איליוס איליזי אי  
וואכטו איהא איליה אי אה טי! ווי איו קוס טו! יו טי פארי אי יו טו וואדרי!“ אצלאכדו איסטו  
קי דינאוו אי קאלייו קוצרי איל קואל די לה קאנוארה. —

קונו סאכטי די אוכה איליואכטיאס אריאטאכדו. אין לה אוכה קי דיזיה סאכרי, קי ריכידיוו  
לה ראצייאס דיל אינקויריטור איכטי איל, אי דייו קון איספאכיינוו. סו צו: „אצטי די אקו צוראצא פירדיס!  
סאל דילאכטי די ווי; טו דיזידווינטי אי לוקה!“ —

„טו ווי סינטיור“ — ריפואכדיוו לה וואיר קון צו די יוורו — טו טראכטיס אה טו וואדרי קונו  
אוכה פירקונט צאטה, אי טו ווינטיאכטיס אה לה קי טי פארי! די קואכדו ציטו כוכק ווי איכזואל,  
קי וויכוס קון לוקוה פואי פירידה. אה, ווי קוראכטו ווי קוראכטו! ווי קוראכטו סאצ לה אואגורע די ווי  
אלנוה, קי יו, יו טי פארי אי קוצרי וויס רודיליאס פואיטע קריאדו — אין איל דיאס קי פור נואיס,  
טרוס דיליטוס קי איכטינטיאן אין טוס איל סילו די לאס לייס די פארי די נואיסטרוס אינטינטיאן לוס קואליס  
קי אילינטינטיאן קוצרי טוטרוס פור אטיוואכטוס, דיטיוווס נואיסטע ליי — אה לה פאריכטיה, אין  
טאל די איספאכר נואיסטראס ציראס, אי קולו אלה אינקויריטע טויטיוו קונוטע פור נואיסטראס  
אלנואס קון קירציינטי דיל דייו פודירוו. אי איספאכטאכדונוס, קי טו טוס דאכטיוו, אין סיר סאציר  
נואיסטרוס סיקרעטוס אה אקלייאס גראזאס פריטאס קי טוס פינטיאן קוצרי טודוס נואיסטרוס קאנטיס  
אי איהוס, אקונטיטו טו פאדרי, איל קי ייה קי איספאכטי די איספאכטי וואדו, די דאכטי אטי ווי איו  
אין קוס וואכט פור אוארטי אין ריגאלאס די קוס לייס, פורקי קריאן אה נואיסטע סיקרעטו די קוראכטו  
פור איליוס אי קוס לייס, אי פואיטע אה טוס פור טאפאוונינטי די ארוס. אי טו איל „דייגו“ טו טוואכרי  
קי טו, „ונטה“ אכטי טי ייאנארן ווי איו, אה ווי איו! טונוה סינטיאליס צירדאדיראס, לאס קואליס  
אטיקטיגואן קי טו איי פאלאכידאל אין ווי צוקה, קאטה אי ווירע אצראס די לוס דיאס די טוס וואיטאס  
אי סאכראס אוי קי . . . . .

אין סינטיור איספואס פאלאכראס, קי דיזילאו איל קוראכטו דיל אינקויריטור קונו לה קירע  
דילאכטי איל פואיגו אי דייו קו צו קון יוורו: גואי ווי וואדרי, וואדרי! די קואכדו ציטו אכטע אוי,  
ייה קי אציו ווי אלנוה דיל דיזילאו פור ציר לה קארה די ווי וואדרי אי די אצראסאלה קון וויס צראקוס, אי  
אורכה ווי לה אואוסטרו איל דייו, אה, קי איליגיאס סינטי ווי אלנוה! אי טו ווי וואדרי טו טי איספאכטיס

## פ'ונדאסירן

די לה קומונדאד ג'ודיאח איספאניולח (ספרדית) אין ביינה.

גינראלסקייזינגס צאן, אי גינראלסקייזינגס צייכן. אין לאס טיונפסקאס דיל פ'וריינטי טיונפוס סי דיספארטיסין אונטס דאנדו לוגאר אה לאס אונטראס סיגיינטיס.  
וואָלס אַרזאַס איסטרואַקאַס דיסיינאָן לה צידה אי ארצה די פואיצלוק דיפירינטיס, אי ריקונטאן טאונזיין קו דיסטרואסיין אי לה אונטרואיסיין טוטאל די איליינס, אי קולו אלגונאס סיכייזאליס או ערא, דיסייזינגס דאן אה פינכאר קי גינראלנוינטי איגויסקייזינג אונט ציפ אין איל ווינדן. —  
קון טודו איסטו, לה איקסיקטינאס די און פואיצלו איסטו אקאזאקאדה קון פינדולה די פייזו אין לאס ארזאַס די לה איסטרויאה אונטריקאל, איל ציזיר די און גראדי אי פואירטי טריצו, גיל קואל קו איסטרויאה סי טופה ציין אינטריקאדה קון לאס די אונטרו טריצוס, אי קי פור אילייז דידיקאן (אס, רופייאן) קיינפרי אונט ארזה פור איל אין לה איסטרויאה וונדאל קונטאדו לה איסטרויאה די דיגו פו, איצלו, איל קואל אקאזאס די לוס פואירטיס אי טריציליס פריסיגוינטינאס אי איקזיקוינטיס די וואָוס וודוס קי סוונטרו, דיין לוגאר די פינכאר פור וואָו טיונפוס קי טאונזיין אה לה דיגס נאסיין לי אקונטיקרה קונוו אה וואָלס אונטראס.

פירו, קון וויקיד דיל אלטו קריאדו, דיגו איספאנטו פואי אין צאלדיס, איסטי צייזו אי אנטריגואו פואיצלו די אנטראס וויליס די אטינס טודו און ריזיו אי אונטרו פרינסיפיי אין קוס טראדיסיינטיס, איל אדוואו אדילאנטרי קיינפרי דיגו קוצרי איל קאנונו קי פואי דיסטריאדו פארה איל, קין ריסיציר כינגון דאכיוו די לוקי טאנטו לו פריסיגוינטינאס, אין וואכיה קי אזוי אין נואינטרו סיגלו די לה סיזיליאסיין, טוכה אלקאנסו לה נאסיין ג'ודיאח, אונט אי ריסקיטו.  
אין טודאס לאס פארטיס די לה טייה קי ריסינעטרו די לוס דיזינידוס די דיגו פואיצלו אי סי אינגראדיסיין, קונווינדאדיס גראדיס אי גיקאס סי פורווארדן לאס קואליס פואירן ריקונטראס די לוס גוצירוס, וואָלס ציזיס טאונזיין טאן קולו לאס קופריין. —

סיגורו אקונטיסיין דיסגראסיאדאנוינטי וויי איספוס ריזואילעטאס אי פריסיגוינטינאס קוצרי לוס ג'ודיינס, לה וואס פארטי אקאזאס די אינוויקטידאל אי סיילו. —  
פרינסיפאלנוינטי פואירן לה איספאטיה אי איל פורטוגאל, טייהאס טוונטראדאס לאס צידאדינאס קאטויליקאס, לאס קואליס דיזיאדו טאנטו איל פריסיגיר אה לוס ג'ודיינס, אי קי אלונאס קין קואינטה קא, לייכן פור קאקריפייסיו אה קו פאכאטיקה אדריסיין, איזיין אה וואָלס דיגראס אי ציין קונטינטיס פאנויליאס דיסגראסיאדאס אי דינאנדאנטיס לה אלנונזה. —

אאון איל סיגלו דיזינא אוקטאצו (1800) טייה די קונטאר אלנו די סינויאנטיס קוואילאדיס, אי וואָוס פואירן פור אילייז פוראדוס די דיטאר קו פאטריאה אי צושאק די פוראדסי אונט טריצה אין טייהאס אזינאס. —

דיגוס דיסגראסיאדוס דיטאדון לה איספאטיה קאזי קין סאציר די אנטים אונט טייה קי יי, לה וואס פארטי ציאזאדון פארה איל אונטינטי, טייה לה קואל איינדה נו סאציה די לה קולטורה אי סי, ציליאסיין אי קון טודו ריסיציו אה קאדה פוראסטינו קון פלאזיר אין קוס, צראקוס, סיידו איליה נו קווסיי סינויאנטי אדריסיין די ליי. —

אלגונוס די דיגוס דיזינידוס פיליגרינוס טופאדון אצריגו אי וואונפארו די קוס פריסיגוינטי, טוס דיצאסו איל אינאלטיסידו גוצירנו אאוסטריאקו, אינטרי איסטוס פוקוס קי סי ריסינעטרו פרינסי, פאלנוינטי אין ציינה, סי טופו אונט פאנויליה קי קו איסטרויה ציין קוריספונדיאה קון לה די לוס ג'ודיינס

A3

# הַיְסוּדוֹת

די לה

קומונידאד ישראלית איספאניוולה אין ביינה.

דיל טייטש די פו פונראטיין אממה איי

סין דאטס איסמאדקס



מראסלאדאדח

אין

איסמאדקל

פוד

מיכאל מנחם

פאפו הי

פונטיזנאייז

די לה דינה

קומונידאדח.



קוסמואיספה

אין

אליטנו

פוד

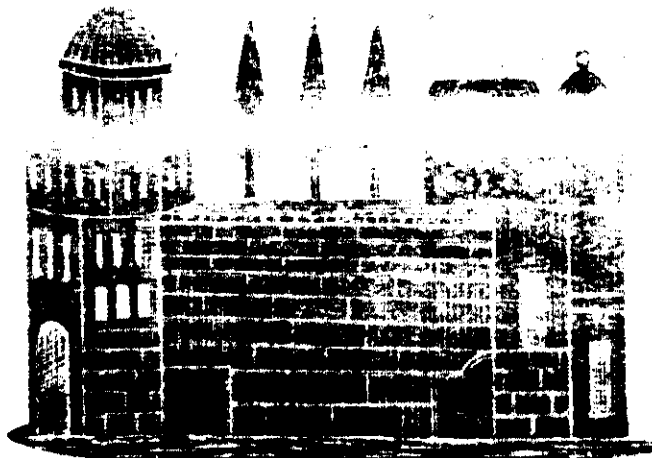
אדולפו די

סילינסקי הי

סקריטאייז

די לה דינה

קומונידאדח.



כי רצו עבדיך את אבניה ואת עפרה דיננו

שנת תקום תרחם ציון לקק ויין יעאם



(למען די לה פידרס קי לאו עיראליס אלז קי פריסדינטי די לה קומונידאד דינה  
די יודעליס ע'הק פאלס לה קינאגוס פוד פאלסס וינענאקייז.)

ביינה 5649

ליינדיג די לה פאלס, נע'קראכאקיי 27. — לייענדיגס די לה קריע'לעזאכייז.

3552/5

13

# אִי סוּרִיָּא

די לה

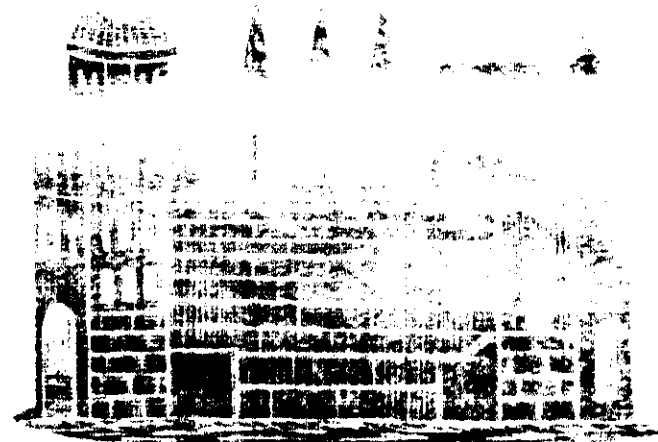
קומונידאד ישראלית איספאניוולה אין ביינה.

דיל מייטפו די סו סונדאסיין אסטה אריי

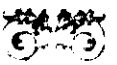
סינן דאמוס איסמוריקס



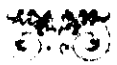
מראסלאדאדה  
אן  
אספאניל  
סוד  
מיכאל מנחם  
פאפו הי  
פונסינאריי  
די לה דינה  
קומונידאד.



קומוסואיסטה  
אן  
אליטאנו  
סוד  
אדולפו די  
סיטלינסקי הי  
סיקריטאריי  
די לה דינה  
קומונידאד.



בי רצו עבדוק את אבניה את גשרה יחינו



שנת תקום תרחם ציון לקב ויין יעאם

(אזרחים די לה סיידרה די אמו טראחוס אלס סיי פובליקאטיו די לה קומונידאד דינה  
די יידישע טייק פארם לה סינאגוגה פון סאנטה יוזעפאלין.)

ביינה 5649

ליטעריס די ת. פאפו, נוב'לראחסקי 27. — ליטעריס די ת. קיי'לנאכטי.

3552/-